



# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch,  
11. Mai 2022

49. Jahrgang, Nr. 19

Amtliches Informationsblatt

Große Kreisstadt Fellbach

## Vorbereitungen für den Fellbacher Herbst starten

„Frieden“ wird das Kernthema des Traditionsfestes – Der 73. Fellbacher Herbst soll wieder in vollem Umfang stattfinden

„Wir freuen uns, dass der 73. Fellbacher Herbst dieses Jahr stattfinden wird“, erklärt Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Nach dem in den vergangenen zwei Jahren coronabedingt das große Fellbacher Erntedank-, Heimat- und Weinfest nur in reduzierter Form veranstaltet werden konnte, plant die Stadt vom 7. bis zum 10. Oktober wieder einen traditionellen Fellbacher Herbst mit vollständigem Programm. In der vergangenen Woche gab Jens Mohrmann, Geschäftsführer der Fellbach Event und Location GmbH, das Motto der diesjährigen Großveranstaltung den Vereinen und Schulen bekannt.

„Durch den Ukrainekrieg haben wir alle gemerkt, wie zerbrechlich lang geglaubte Sicherheiten sein können“, erklärt Gabriele Zull. Kriegsverbrechen, Flucht und Vertreibung bestimmen seit Monaten das Geschehen in Osteuropa und wirken sich auf unser aller Zusammenleben aus. Dabei sollten nationale Grenzen keine unüberbrückbaren Hindernisse bilden. „Frieden ist die Basis für unsere gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung“, ist Zull überzeugt. In Fellbach lebten Menschen aus über 120 Kulturen zusammen, „eine Vielfalt, die uns alle bereichert“. Das gute Miteinander unter dem Kappelberg zeige sich auch beim Fellbacher Herbst, hier sei

es schon immer üblich gewesen, die Partnerstädte, Migrantenvereine und viele Gäste zu integrieren, führt die Oberbürgermeisterin aus.

„Frieden“ soll daher das Leitthema des diesjährigen Fellbacher Herbstes sein. Und das Motto für den Fellbacher Herbst 2022 lautet: *„Mehr als 120 Nationen, / die glücklich unterm Kappelberg wohnen, / Fellbach will in Frieden leben, / zwischen Stadt und vollen Reben.“*

Mit der Bekanntgabe des Mottos gehen die Vorbereitungen für eines der größten Erntedank-, Heimat- und Weinfeste Süddeutschlands in die nächste Phase, da sich die Vereine und Schulen beim traditionellen Umzug am Samstag des Fellbacher Herbstes bei der Dekoration ihrer Wagen und Kostüme oft nach dem Motto ausrich-



2022 soll es wieder einen traditionellen Fellbacher Herbst geben.

Foto: Hartung

ten. „In unserer Stadt leben die Menschen friedlich zusammen, sie stehen füreinander ein und helfen sich gegenseitig – dies sollten wir in diesem Jahr in den Vordergrund stellen“, erklärt Oberbürgermeisterin Zull, die auch herzlich die ukrainischen Geflüchtete zum Fellbacher Herbst einlädt – „auch wenn wir alle hoffen, dass der

Krieg dann beendet sein wird.“ Nach den bisherigen Plänen soll der Fellbacher Herbst 2022 wieder im vollen Umfang – also mit Weinstraße, Erntedank an der neuen Kelter, Festumzug, Festakt auf dem Guntram-Palm-Platz mit Herbstrede der Oberbürgermeisterin, Rummel und Krämermarkt – durchgeführt werden.

## „Babybaumallee“ jetzt um einen Baum reicher

Baumpflanzaktion für Neugeborene fand nach zwei Jahren Pause wieder mit Publikum statt

Bäume liefern uns saubere Luft, spenden Schatten und sind die Lunge unseres Planeten, umso schöner, wenn neues Leben auf Erden mit der Pflanzung eines frischen Baumes zelebriert wird. Die Pflanzaktion für Neugeborene hat Tradition in Fellbach und wurde bis zum Beginn der Pandemie feierlich untermauert. Endlich war er es am vergangenen Freitag wieder möglich beim F3-Bad diese Zeremonie abzuhalten.

Zu diesem Anlass kam Erster Bürgermeister Johannes Berner und übergab den jeweils Erstgeborenen eines jeden Stadtteils die Urkunden. „Heute nehme ich an der dritten Baumpflanzung der letzten Wochen teil. Die Babybaumaktion jedoch ist immer besonders. Bäume sind ein Symbol für den Glauben an die Zukunft und unsere Kinder sind die Zukunft“, wusste Berner zu verdeutlichen. Anschließend enthüllte man gemeinsam die aufgestellte und mit den Namen angemeldeter Neugeborenen gravierte Metalltafel und gab dem frisch eingepflanzten Baum ausreichend Wasser. Die Aktion folge einer Anregung der früheren Bundestagsabgeordneten und Fellbacher Gemeinderätin Dr. Paula Riede, die zusammen mit dem damaligen Oberbürgermeister Friedrich-Wilhelm Kiel im Jahre 1978 den ersten Babybaum einpflanzte, worauf bisher im ganzen Stadtgebiet 3000



Bei der Baumpflanzung und Enthüllung der Namenstafel hatte Erster Bürgermeister Johannes Berner viele kleine Helfer.

Foto: Tosun

weitere Bäume hinzukamen, erklärte Berner an die zahlreich erschienenen Eltern. Da ein Baum für jedes Neugeborene platztechnisch nicht mehr möglich ist, pflanzt die Stadt seit 2013 im Bereich des F3-Bades für alle Kinder eines Jahrgangs aus Fellbach, Schmiden und Oeffingen symbolisch einen Baum. Dieser soll die Verbundenheit der teilnehmenden Familien zu der Stadt stärken und gleichzeitig Fellbach mit weiterem Grün bereichern.

Parallel zur Pflanzaktion hat der „Markt der Möglichkeiten“ stattgefunden, wo Eltern die Gelegenheit hatten, sich über verschiedene Angebote des Tageselternvereins, des Stadtteil- und Familienzentrums, der Stadtbücherei oder des DRK zu informieren. Schüler der Wicherschule boten gebackene Kleinigkeiten zur Stärkung an.

Zu der Aktion angemeldet wurden in diesem Jahr insgesamt 256 Kinder, 134 Jungen und 122 Mädchen. 167 Kinder sind aus Fellbach, 54 aus Schmiden und 35 aus Oeffingen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 452 Kinder in Fellbach geboren, „eine anhaltend hohe Anzahl an Neugeborenen“, wie Berner ebenfalls feststellte. Stellvertretend für sie alle steht jetzt ein „Babybaum“ mehr in der Sepp-Herberger-Allee am F3-Bad, damit sie eine weiterhin grüne Stadt erleben dürfen.

# Geografische Lage fördert Wärmebildung

Vortrag zum Fellbacher Stadtklima von Dr. Björn Schäfer

„Die Fellbacher Gemarkung zeichnet sich durch eine relativ ebene Fläche aus – wenn man vom Kappelberg absieht“ und diese Topographie habe zentralen Einfluss auf das städtische Klima, stellte Dr. Björn Schäfer fest. Der Waiblinger Wissenschaftler ist im Hauptberuf Abteilungsleiter in der Stuttgarter Wilhelma, durch seine langjährige Forschungstätigkeit aber mit der Einschätzung und Berechnung der verschiedenen Faktoren für das Klima vertraut. Ende April referierte er im Natur-, Umwelt- und Klimaausschuss des Fellbacher Gemeinderats zu den Auswirkungen des Klimawandels auf die Stadt.

Topographisch habe Fellbach eine schlechte Ausgangsposition. Neben der ebenen Gemarkungsfläche falle das Gelände auch Richtung Neckar und Rems ab. Kalte Luft entstehe aber in erster Linie an Hängen oder über einer freien Fläche. „Grundsätzlich steigt warme Luft nach oben und kalte fällt nach unten“, referierte Schäfer. Selbst wenn daher über freien Ackerflächen kältere Luft entstehe, würde diese daher nicht Fellbach zugutekommen, sondern eher Bad Cannstatt oder dem Remstal. Diese geografische Besonderheit führt vor allem im Sommer dazu, dass sich die Stadt schneller aufheize, da es nachts nicht wirklich abkühle. Untersuchungen in Städten zeigten, dass innerorts im Sommer bis zu zehn Grad höhere Temperaturen auftreten könnten. Eine weitere Erhöhung der Durchschnittstemperatur wirke sich in solchen Städten daher deutlich mehr aus.

Gegen die Topographie könne Fellbach wenig unternehmen, doch Fassadenbegrünungen, Grünflächen und Dachbegrünungen könnten den Effekt abmildern. „Hier zeigt sich auch, dass ein Umdenken bereits stattgefunden hat“, fasste Schäfer zusammen. Er bezog sich dabei beispielsweise auf die neuen Bebauungspläne, die hier deutliche Vorgaben machen oder auf die Beratungen für Gartenbesitzer. Begrünte Dächer würden im Hochsommer die Hitze absorbieren und wie eine kleine Klimaanlage wirken, während ein herkömmliches Dach auf bis zu 90 Grad aufheizen könne.



Das Stadtgebiet Fellbachs weist kaum Höhenunterschiede auf.

Foto: Storck

Ein zweites großes Thema müsse die Stadt parallel beschäftigen – der Wasserhaushalt. Auch wenn der vergangene Sommer zu einer allgemeinen Entspannung beim Grundwasser geführt habe, war „Fellbach hierbei eine der wenigen Ausnahmen“, bilanzierte der Stadtklimatologe. Die Dürrekarten des Landes weisen für Fellbach in rund 1,8 Meter Tiefe eine „außergewöhnliche Trockenheit“ nach. Hier rät der Fachmann zu Entsiegelungen und den Bau von Zisternen. Doch auch dieses Thema habe die Stadt bereits aufgegriffen. Im IBA-Projekt würden Wasser- und Stoffkreisläufe untersucht und Zisternen hätten in den Baurichtlinien eine deutlich größere Rolle als früher, führte Baubürgermeisterin Beatrice Soltys aus.

Die Ansprüche an den regionalen Wirtschaftsraum in Bezug auf Wohnungen und Gewerbefläche seien in den vergangenen Jahren massiv gestiegen. Gerade der Fellbacher Grundsatz „Innen- vor Außenent-

wicklung“ habe bei einer geringen neuen Versiegelung zu einem sehr kompakten Stadtgebiet geführt, so Soltys. Darauf habe Fellbach mit der Grünstrategie reagiert, mit der eine Verbesserung der klimatischen Verhältnisse erreicht werden soll.

In der lebhaften Diskussion im Anschluss an den Vortrag wurde von der Jugendgemeinderatsvertreterin nicht nur das Thema Kühltürme aufgegriffen, sondern von Stadtrat Jörg Schiller (Die Stadtmaier) auch nach einer aktuellen Pflanzliste gefragt. Er befürworte Pflanzen, die Artenvielfalt förderten und bei den geänderten Bedingungen widerstandsfähig seien, betonte Björn Schäfer. „Auch wenn dies nicht immer einheimischen Pflanzen sind.“ Den Vorschlag von Grünen Stadträtin Wörner, das Wassermanagement regionaler anzugehen, lehnte Schäfer ab. „Hier sind die lokalen Unterschiede einfach zu groß und Fellbach wird es eher treffen als andere“, ist Schäfer sicher.

## Arbeitgeber-Plattform für Ukraineflüchtlinge

Auf der Website der Stadt Fellbach gibt es seit dieser Woche eine Plattform zur Vermittlung ukrainischer Arbeitnehmer geben. Ziel ist es, ukrainische Geflüchtete, sofern diese das wünschen, möglichst schnell und unkompliziert in ein Beschäftigungsverhältnis zu bringen.

Die Wirtschaftsförderung hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, ein „einfaches und handelbares“ Angebot umzusetzen, wie Wirtschaftsförderer Christoph Pfefferle beschreibt. Dabei soll der Stadt keine Vermittleraktivität zukommen, sondern: „Auf dieser Plattform werden die Angebote der Fellbacher Unternehmen und zugehörige Kontaktdaten veröffentlicht“, so Pfefferle. Die Arbeitssuchenden können sich dann direkt an das Unternehmen wenden.

Hinweise zu den offiziellen Onlineseiten der Job-Agentur, die es mittlerweile auch in ukrainischer und russischer Sprache gibt, werden als zusätzlicher Service übersichtlich dargestellt.

• Alle Infos: [fellbach.de/ukraine-jobs](https://fellbach.de/ukraine-jobs)

## OGV Oeffingen berät über neue Satzung

Der Obst- und Gartenbauverein Oeffingen lädt seine Mitglieder und interessierte Gäste zu seiner Mitgliederversammlung am Freitag, 20. Mai, in die Festhalle Oeffingen ein. Saal- und Küchenöffnung ist um 18.30 Uhr, die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr. Neben Berichten, Wahlen und Ehrungen steht der Beschluss einer neuen Satzung auf der Tagesordnung. Die Vereinsleitung schlägt der Versammlung auch die Wahl eines Ehrenvorstandes vor. Christoph Rogowsky, der zweite Vorsitzende und Projektleiter, wird über das Streuobstwiesenprojekt des Vereins berichten.

Der Verein bittet um Anmeldung über [www.ogv-oeffingen.de](https://www.ogv-oeffingen.de) unter Mitgliederversammlung 2022.

## Radsportverein Fellbach ist aufgelöst

Der Radsportverein Fellbach 1905 e.V. wurde durch Mitgliederbeschluss aufgelöst. Die Auflösung wurde am 11. April 2022 vom Amtsgericht Stuttgart im Vereinsregister eingetragen und bestätigt. Die Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren Rupert Mayer, Steigstraße 5/1, 71394 Kernen und/oder Sabine Zadravec, Rotkehlchenweg 35, 70734 Fellbach anzumelden.

## Märchen auf Deutsch und Türkisch

Am Montag, 23. Mai, 15 Uhr, findet im Treffpunkt Mozartstraße ein türkisch-deutscher Lesenachmittag statt. Ursula Hecksteden und Emine Kara werden einen zweisprachigen Märchnachmittag gestalten, bei dem es auch kleine, ländertypische Speisen geben wird. Gelesen wird „Hänsel und Gretel“ von den Gebrüdern Grimm und eine türkische Parabel „Der Reiche und der Arme“. Beide Geschichten werden auf Deutsch und Türkisch vorgetragen.

Der Verein Kubus hat seinen Sitz in Stuttgart. Er leistet seit Jahren Integrationsarbeit und setzt sich für Vielfalt in der Gesellschaft ein. In dem aktuellen Projekt „Gemeinsam. Begegnung gestalten“ geht es darum, Menschen aus Drittstaaten in deutsche Vereine einzugliedern und wie der Name schon verrät, Begegnungen zu ermöglichen. Im Rahmen dieses Projekts soll nun der Lesenachmittag mit kulturellem Austausch stattfinden. Der Treffpunkt Mozartstraße ist Mitveranstalter dieses Lesetandems und ermöglicht einen gemütlichen Nachmittag mit Brezeln und Baklava.

Für die Planung bitten die Veranstalter um Anmeldung im Treffpunkt Mozartstraße telefonisch unter (07 11) 58 56 76 60 oder per E-Mail an [mozartstrasse@forum-fellbach.de](mailto:mozartstrasse@forum-fellbach.de).

## Gemeinderäte haben das Wort

### FW/FD-Fraktion

**Förderung von Vereinen und Ehrenamtlichen:** Die Förderung und Unterstützung der Vereinsarbeit und ähnlich geprägter Institutionen mit sozialem und gesellschaftlichem Mehrwert haben in Fellbach eine lange und gute Tradition. Sie gehört mit zu den wichtigsten und sinnvollsten Freiwilligenleistungen unserer Stadt. Das vielfältige und gut aufgestellte Vereinsangebot ist Zeugnis dafür.

Im Frühjahr 21 begann auf Workshop-Basis die nun im Entwurf vorliegende Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinien. Primäres Ziel war es, den Zugang zur Förderung vor allem für kleinere, bisher nicht geförderte Vereine und Institutionen zu ermöglichen. Weiter sollte die Überarbeitung zu klareren, verständlicheren und verwaltungssärmeren Richtlinien führen. Beides ist mit dem nun vorliegenden Entwurf gelungen.



Wo Licht ist, ist auch Schatten. Die Workshop-Zeit war beeinflusst von zum Teil nicht vorhersehbaren Ereignissen im Land aber auch in der Welt. Der ganze Prozess wirkte daher manchmal etwas holprig und zeitlich zu sehr ambitioniert. Zudem sorgte die abschließende Betrachtung der finanziellen Auswirkungen für die einzelnen Vereine für weiteren Gesprächs- und Klärungsbedarf. Neben den vielen Vereinen, welche durch die Überarbeitung zu recht profitieren, gibt es auch einige Vereine für welche dies nicht zutrifft. Diverse Gründe führen für diese Vereine nach dem aktuell vorliegenden Entwurf zu einer finanziellen Verschlechterung. Gesunkene Mitgliederzahlen während der Pandemie wirken sich ebenfalls negativ auf die Förderung aus – unabhängig von dieser Überarbeitung. Deshalb halten wir es für wichtig, spätestens jetzt mit den Vereinen ins Gespräch zu gehen.

Was aktuell auch geschieht. Offen und transparent auch mit dem Blick auf die individuelle und aktuelle Situation des Vereins. Wie der Name schon sagt – es geht um die Förderung der Vereinsarbeit! Im „Großen“ wie auch im „Kleinen“ Im sportlichen, musischen, kulturellen und sozialen.  
*Martin Oettinger*

### Impressum

Der **Fellbacher Stadtanzeiger** wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet. Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon (07 11) 58 51-242, E-Mail: [stadtanzeiger@fellbach.de](mailto:stadtanzeiger@fellbach.de). Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (07 11) 72 05-5440, E-Mail [qualitaet@mmd-verteildienst.de](mailto:qualitaet@mmd-verteildienst.de). Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

# Miteinander in Kontakt treten

## Erster Interreligiöser Begegnungsabend im SFZ

Über persönliche Kontakte und Verbindungen wurde ein interreligiöser Arbeitskreis „Interreligiöser Dialog Fellbach“ gegründet. Jetzt lädt dieser Arbeitskreis am Freitag, 20. Mai, 17.30 Uhr, zu einem Begegnungsabend für alle ins Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Fellbach in der Eberhardstraße 37, ein. Auch Familien mit Kindern sind willkommen.

Dieser Abend bietet ein buntes Programm. Neben zwei Impulsvorträgen zum Thema „Fasten im Islam und im Christentum“ gibt es ein Buffet, das gemeinsam vorbereitet wird. Gerne können auch vegetarische Speisen beigeleitet werden. Der Interreligiöse Dialog möchte eine Möglichkeit bieten, sich zu informieren, sich auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Auch Fellbachs Erster Bürger-

meister Johannes Berner hat sein Kommen angekündigt und wird für die Stadt ein Grußwort sprechen.

Im Interreligiösen Dialog sind derzeit Frauen und Männer aus unterschiedlichen Konfessionen und Religionen engagiert. Derzeit vor allem aus christlichen oder muslimischen Zusammenhängen, der Arbeitskreis versteht sich aber ausdrücklich auch für andere Religionen als offen. Die Gesprächspartner bewegt das Interesse am Anderen, sich kennenzulernen und miteinander eine solidarische Gesellschaft zu leben. Willkommen, sind alle, ob jung oder alt, die nicht nur nebeneinander leben, sondern miteinander in Kontakt kommen wollen. Für die Kinder kommt das Spielmobil vom Jugendhaus Fellbach ans Stadtteil – und Familienzentrum.

## Infoabend über das Abendgymnasium

Am Mittwoch, 18. Mai, 18.30 Uhr, findet im Remstalgymnasium (Neubau Raum N 0.06) in Weinstadt, Beutelsbacher Str. 64, ein Infoabend zum Abendgymnasium Unteres Remstal statt.

Die Schulleitung des Abendgymnasiums wird über die Möglichkeiten informieren, seinen Schulabschluss am Abendgymnasium nachzuholen. Dabei sind von der Mittleren Reife über die Fachhochschulreife bis zum Abitur – alle Abschlüsse möglich. Auch Fragen werden beantwortet. Es sind noch Plätze für das Schuljahr 2022/23 frei.

## F3 startet die Freibadsaison

Aufgrund der guten Wetterprognosen startet das F3-Freibad am Freitag, 13. Mai, pünktlich um 10 Uhr in die Saison 2022. Natürlich auch wieder mit einigen Neuerungen. So wurde die Eingangs-Situation neu aufgestellt, zukünftig kann an zwei Seiten des Kassenhäuschen eingeeckelt werden, womit Rückstaus vermieden werden. Ebenfalls neu für diese Saison wurden acht der zehn Duschen im Außenbereich mit Warmwasser ausgestattet. Die Öffnungszeiten wurden auf 20 Uhr verlängert, ab Juni findet von Montag bis Freitag zwischen 6 und 8 Uhr auch das Frühschwimmen im Freibad statt.



Am Freitag startet die Freibadsaison im F3-Bad. Foto: Hartung

Die Eintrittspreise liegen bei 3,50 Euro für Erwachsene und 3 Euro für den ermäßigten Eintritt. Mit den bereits im Innenbereich erfolgreich eingeführten 10er- und 20er-Karten können bis zu 30 Prozent auf den Einzel-Eintritt gespart werden. Zudem kann mit den Mehrfachkarten, an einer eventuellen Warteschlange vorbei, selbstständig ein- und ausgecheckt werden. Kinder bis zum siebten Geburtstag zahlen keinen Eintritt.

Der Innenbereich des F3 bleibt uneingeschränkt geöffnet.

● **Weitere Informationen:** [www.f3-fellbach.de](http://www.f3-fellbach.de)

## Wort zum Sonntag

### Haltlos oder Gehten?

Beim Nachdenken über die letzten Wochen und Monate beschleicht mich das Gefühl, mich in einem unaufhaltsamen Sog zu befinden, der mir nicht nur den Atem raubt, sondern jegliche Freude am Leben nimmt, dass das Gefühl von Ohnmacht und Hoffnungslosigkeit Einzug hält.

Das Leben fühlt sich an, wie wenn ich haltlos ins Bodenlose stürze. Nicht nur dass uns Corona zu schaffen machte und weiter beschäftigt, die Lebenshaltungskosten steigen unvorstellbar und jetzt dieser sinnlose Krieg in der Ukraine, ständig verbunden mit immer schlimmeren Drohungen. Die Welt scheint kopfstehend, ein Ende nicht in Sicht. Träume platzen wie Seifenblasen, friedliches Zusammenleben der letzten 50 Jahre plötzlich ad absurdum geführt, wie und wo soll dies enden? Stürze ich Halt- und Hoffnungslos ab? Nur noch „geschwind“ leben? Da verdunkelt sich



die Seele und das Gemüt, jeglicher Lebensmut entschwindet.

Für mich steht jetzt mein Glaube in einer schweren Bewährungsprobe. Kann ich glaubend an Gott weiterhin festhalten, egal was passiert? In den letzten Jahren vor Corona war das einfach, aber bereits im zweiten Coronajahr ging es an die Nieren. Und jetzt all das Andere? Ich halte am Glauben fest, habe ich doch fast mein ganzes Leben lang diesen Glauben eingeübt, wissend, dass es auch anders kommen kann. Und da merke ich plötzlich in aller Ohnmacht, dass und wie Gott mich dennoch hält. Bei allen Fragen oder Zweifeln: Er war da, er ist da und er wird da sein. Das gibt mir Hoffnung. Und diese Hoffnung blickt über Leiden und Tod hinaus. Ich weiß und fühle mich gehalten. Also kein Sturz ins Bodenlose, sondern gehalten, um am Ende Gottes Herrlichkeit zu sehen. Dafür lohnt es sich festzuhalten. Diese Einsicht wünsche ich all jenen Menschen, die sich mit Glauben schwertun oder einfach beiseiteschieben: Halt kommt aus der Hoffnung, Hoffnung aus dem Glauben an Gott.

Diakon Kurt Schmauder, Jugendreferent im CVJM Fellbach

# Eine Wegbereiterin der Demokratie

## Matinee des Städtepartnerschaftsvereins zu Louise Otto-Peters

In diesem Jahr feiern Fellbach und Meißen das 35-jährige Bestehen ihrer Städtepartnerschaft. Als sie am 9. Oktober 1987 im Rathaus von Meißen besiegelt wurde, war es die erste Partnerschaft einer baden-württembergischen Stadt mit einer Stadt in der damaligen DDR. Aus diesem Anlass war die traditionelle Matinee des Städtepartnerschaftsvereins (SPV) Fellbach Louise Otto-Peters gewidmet – „Meißens berühmtester Tochter“. SPV-Vorsitzende Beatrix Kant freute sich dazu am Sonntagvormittag auch Meißens OB Olaf Raschke begrüßen zu können.

Die Schriftstellerin und Frauenrechtlerin Louise Otto-Peters zeichneten zwei Tugenden aus, stellte Fellbachs Erster Bürgermeister Johannes Berner in seinem Grußwort fest – ein visionärer Weitblick und eine bemerkenswerte Beharrlichkeit im Anspruch, die Gesellschaft zu einem Besseren zu verändern. Dies gelang Louise Otto-Peters – auch wenn das Frauenwahlrecht, für das sie stritt, erst 1919 und damit fast ein Vierteljahrhundert nach ihrem Tod im Jahr 1895 Realität wurde.

Leben und Wirken Louise Otto-Peters, stellte die Diplom-Kulturwissenschaftlerin Gerlinde Kämmerer vor. Geboren wurde Louise Otto-Peters im Jahr 1819 in eine bürgerlich liberale Familie. Ihr Vater war Jurist, ihre Mutter stammte aus einer Porzellanmalerfamilie. Die Ehe der Eltern galt als „unstandesgemäß“, es war eine Liebesheirat. Seinen drei Töchtern gab der Vater den Rat etwas zu lernen, dann bräuchten sie nicht zu heiraten, wenn sie nicht wollten. Ein Rat, der freilich schwer umzusetzen war. Mädchen durften damals nur bis zur Konfirmation im Alter von 14 Jahren die Schule besuchen. Die lernbegierige Louise setzte durch, dass sie ein Jahr später konfirmiert wurde.

Der Vater machte seine Töchter mit liberalen Ideen bekannt. Die Mutter weckte bei Louise das Interesse für Literatur. Besonders die starken Frauengestalten in den Werken Friedrich Schillers beeindruckten und beeinflussten Louise. „Es gibt also

eine Verbindung zwischen Meißen und Württemberg“, meinte Gerlinde Kämmerer. In den 1840er Jahren beschloss Louise Otto-Peters, Schriftstellerin zu werden. Eine der wenigen Möglichkeiten für Frauen aus ihren Kreisen, selbst für ihren Lebensunterhalt zu sorgen. 1843 erschien ihr erster Roman, 60 weitere sollten folgen. Ihre Literatur war politisch. Manche Werke konnten nur zensiert erscheinen. In ihren Gedichten verknüpfte sie Naturerlebnisse mit politischen Aussagen. Das Gedicht „Schneeglöckchen“ aus dem Jahr 1845 war auch Ausdruck der Hoffnung auf einen politischen Frühling.

Louise Otto-Peters trat für die Ziele der bürgerlichen Revolution 1848/49 ein. Hausdurchsuchungen, Verhöre und die Überwachung durch die Staatspolizei waren die Folgen. Als die Revolutionsbewegung gescheitert war, resignierte sie nicht. 1849 gründete sie die erste „Frauen-Zeitung“ in Deutschland. Die sächsische Staatsregierung verbot daraufhin Frauen die Herausgabe von Zeitungen.

1858 heiratete Louise den demokratischen Schriftsteller August Peters, der als

Revolutionskämpfer sieben Jahre im Kerker saß. Ab 1860 lebten beide in Leipzig. August Peters starb bereits 1864 an den Folgen der Haft.

1865 gründete Louise Otto-Peters mit anderen den Frauenbildungsverein und den Allgemeinen Deutschen Frauenverein (ADF), der sich für Frauenrechte in Bildung, Beruf und Gesellschaft einsetzte. Sechs Jahre vor der Reichsgründung waren die Frauen damit deutschlandweit organisiert, verdeutlichte Gerlinde Kämmerer die Bedeutung der Vereinsgründung. Bereits nach wenigen Jahren hatte der ADF mehr als 10 000 Mitglieder.

„Wegbereiter der deutschen Demokratie: 30 mutige Frauen und Männer 1789 – 1918“ ist der Titel eines von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im vergangenen Jahr herausgegebenen Buches. Unter den Portraitierten ist auch Louise Otto-Peters. Sie hat bleibende Spuren hinterlassen. „Traces of you“ – gewidmet seiner Mutter – war auch einer der Songs von Benjakob, der gemeinsam mit Theo Balbig am Kontrabass die Matinee mit souligen Popsongs umrahmte.



Benjakob (l.) und Theo Balbig begeisterten mit ihren Songs.

Foto: Knopp

# Das Remstal wird zur Wanderdestination Nummer eins

12-Stunden-Wanderung am Himmelfahrtstag – Neuer Wanderführer stellt 30 Wander-Highlights vor

Vom 3. bis 7. August findet der 121. Deutsche Wandertag (DWT) im Remstal statt. „Wandertagshauptstadt“ wird dabei Fellbach sein. „2022 wird das Remstal die Wanderdestination Nummer 1“, sagte Weinstadts Oberbürgermeister Michael Scharmann, der auch Vorsitzender des Vereins Remstal Tourismus ist, als er bei einem Pressegespräch im Weingut Mayerle auf dem Bauersberger Hof über Remshalden gemeinsam mit Landrat Richard Sigel auf das Großereignis einstimmte.

Rund 30 000 Wanderfreunde aus ganz Deutschland werden zum DWT erwartet. Ihnen, aber auch Tagestouristen und Menschen, die im Remstal leben, soll gezeigt werden, wie reizvoll das Remstal ist. „Wir investieren in die Wander- und Radwege im Remstal, um den Freizeitwert für die Menschen zu steigern“, meinte Richard Sigel.

Doch nicht allein der DWT mit seinem abwechslungsreichen Programm untermauert Michael Scharmanns Feststellung von der „Wanderdestination Nr. 1“. So findet an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 26. Mai, die 12-Stunden-Remstal-Wanderung statt. Das von der Volksbank Stuttgart unterstützte Wanderevent wartet mit einer Wanderstrecke von knapp über 50 Kilometer auf, dabei sind 1.000 Höhenmeter zu überwinden. Rund 1000 Anmeldungen liegen bereits vor, berichtete Werner Bader, Geschäftsführer von Remstal Tourismus. Gestartet wird um 8 Uhr auf dem Guntram-Palm-Platz in Fellbach, von dort aus geht es über Kernen, Aichwald, Weinstadt und Korb bis nach Winnenden und über Schwaikheim, Waiblingen sowie Remseck am Neckar wieder zurück nach Fellbach.



Wandertouren für jeden Geschmack finden sich im Remstal.

Foto: Bebob Media

Die Teilnahme an der 12-Stunden-Remstal-Wanderung erfordert eine Anmeldung über die Internetseite [www.remstalwanderung.de](http://www.remstalwanderung.de). Letzte Anmeldemöglichkeit ist am Sonntag, den 22. Mai.

Wer die mehr als 700 Wanderkilometer zwischen der Landeshauptstadt Stuttgart sowie Aalen auf eigene Faust entdecken will, kann dies mit Hilfe der Neuauflage der Broschüre „Wandern im Remstal“. Übersichtlich sortiert nach den 21 im Remstal

Tourismus organisierten Kommunen finden sich auf den 36 Seiten Talwege, Routen in Halbhöhenlagen mit herrlichen Ausblicken sowie Themen- und Rundwanderwege für jeden Geschmack und Anspruch – inklusive Streckenverlauf und kurzer Beschreibung. Die erweiterte Neuauflage beinhaltet auch die von Remstal Tourismus gemäß den Kriterien des Projektes „Reisen für Alle“ zertifizierten neun barrierefreien Wanderwege. Die Broschüre „Wandern im

Remstal“ ist kostenfrei erhältlich bei der Remstal Tourist-Info am Endersbacher Bahnhof sowie in den Tourist-Infos bzw. Rathäusern aller Remstal-Kommunen. Außerdem kann diese unter [www.remstal.de/prospekte](http://www.remstal.de/prospekte) heruntergeladen oder bestellt werden.

Noch mehr Wandertipps gibt es im jetzt druckfrisch erschienenen Wanderführer „Dein Augenblick Remstal“, der mit finanzieller Unterstützung von Remstal Tourismus und der Tourismusabteilung des Waiblinger Landratsamts im Innsbrucker Kompass-Verlag erschien. Das 216 Seiten starke Buch ist kein klassischer Wanderführer, sondern eine Mischung aus Wanderführer und Bildband, so Werner Bader. Vorgestellt werden 30 Wander-Highlights – gewissermaßen ein „Best-Of“ des Remstals. Vorgestellt werden sie jeweils mit einem großformatigen Bild auf einer Doppelseite, mit der genauen Tourenbeschreibung inklusive Tourendaten und Wanderkartenausschnitt. Die Wanderungen sind auch als GPX-Tracks digital verfügbar. Fellbach ist mit dem „Fellbacher Rebenweg“ mit Start und Ziel am Rathaus und dem Kernerturn-Weg vertreten. Atemberaubende Fotos zeigen, warum es sich lohnt, seine Wandersachen zu packen und sich aufzumachen. Die besondere Mischung aus Streuobstwiesen, Weinbergen und Wäldern hätten ihn beeindruckt, meinte Thomas Kargel vom Kompass-Verlag, der rund eine Woche lang im Remstal unterwegs war, um Fotos für den Wanderführer zu machen. Erhältlich ist „Dein Augenblick Remstal“ für 19,95 Euro im Buchhandel, bei der Remstal Tourist-Info am Bahnhof Endersbach und unter [www.remstal.de](http://www.remstal.de).

## Barrierearm zur „Freiheit“ und auf den Kappelberg

Neue Zertifikate für den beliebten Kunst-Wanderweg und die Wanderung zum Fellbacher Hausberg

Welches Ausflugsziel ist mit Kinderwagen gut zu erreichen oder wo gibt es beim Wandern möglichst wenige Stolperfallen für Gehbeeinträchtigte? Die Zertifizierung der Wege als „barrierearm“ ist hierbei ein wichtiger Hinweis für Wanderer und Freizeitausflügler. Wenige Monate vor dem Start des 121. Deutschen Wandertags vom 3. bis 7. August in Fellbach und im Remstal sind in den vergangenen Monaten zwei weitere Wanderwege mit diesem Label ausgezeichnet worden. Der 5,5 Kilometer lange Wanderweg FE7 am Kappelberg und der 3,8 Kilometer lange „Besinnungsweg“ in Oeffingen tragen nun die bundesweite Kennzeichnung „Reisen für alle“, die vom Deutschen Seminar für Tourismus (DSFT) Berlin e.V. verliehen wird. Die Grundlagen für das Kennzeichnungssystem wurden gemeinsam von Betroffenenverbänden und touristischen Verbänden erarbeitet.

Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull und der Präsident des Schwäbischen Albvereins Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß überreichten die offizielle Urkunde an Paul Rothwein, Vorsitzender des Fördervereins Besinnungsweg, und an Dieter Wolf, Wegewart der Ortsgruppe Fellbach des Schwäbischen Albvereins. Die Zertifizierung zeige einmal mehr, dass sich Fellbach in vielen Bereichen um das Thema Barrierefreiheit bemühe, betonte Gabriele Zull. „Es ist auch für Menschen mit einer Behinderung extrem wichtig, dass sie mitmachen können sowie unsere schönen Wege und andere Einrichtungen genießen können.“ Die neue Auszeichnung sei ein weiterer Schritt hin zur gelebten Inklusion – dies sei vor allem auch im Hinblick auf den kommenden

Deutschen Wandertag ein wichtiges Zeichen, spielt doch erstmals in der Geschichte dieses Events die Inklusion eine große Rolle.

Die Aufwertung des Besinnungswegs wird auch von Albvereinspräsident Rauchfuß sehr begrüßt. „Menschen halten sich gerne draußen auf. Sie wollen die Natur genießen und sich dabei möglichst frei bewegen können. Das ist hier nun möglich“, betonte er. Er freue sich sehr, dass es im Remstal insgesamt nun neun zertifizierte Wanderwege gibt. Außerdem sind nicht nur die Wege zertifiziert worden, sondern auch wichtige touristische Informations-

punkte wie die Touristinfo von Remstal Tourismus im Bahnhof in Endersbach, die Touristinfo in Waiblingen sowie die Weingüter Mayerle in Remshalden und Klopfer in Weinstadt. Der Remstal Tourismus, zuständig für die Zertifizierungen, arbeitet ständig daran, noch weitere Wanderwege und Einrichtungen zu einer Zertifizierung für Menschen mit Beeinträchtigung aller Art entsprechend weiterzuentwickeln.

Paul Rothwein freut sich über die neue Bewertung. „Wir sind sehr froh und dankbar über die Auszeichnung“, sagte er. Die klare Ausweisung erleichtere den Menschen die Planung und es gäbe keine un-

liebsamen Überraschungen beim Wandern. Ein hürdenloser Weg sei für viele bei der Auswahl des Weges – neben der Natur oder der Kunst – ein ausschlaggebendes Kriterium. „Die Zertifizierung ist sehr positiv für den Besinnungsweg, Barrieren abbauen ist das A und O“, betonte Rothwein.

Maßgeblich beteiligt an der Entstehung des neuen Wanderwegs FE7 war der Wegewart Dieter Wolf von der Ortsgruppe Fellbach des Schwäbischen Albvereins. Die Wegeführung wurde extra für den Deutschen Wandertag konzipiert und passend beschildert. Die Ehrenamtlichen des Fellbacher Projekts Hürdenlos unterstützten Dieter Wolf intensiv bei der Ausarbeitung. Wolf ist vor allem von der Umgebung rund um den Kappelberg begeistert. „Die Menschen können sich hier in einer tollen und ansprechenden Umgebung bewegen – ohne von großen Hürden ausgebremst zu werden“, so Wolf. Der FE7 sei eine wunderbare Wegstrecke, auf der Menschen mit Mobilitätseinschränkung sicher mit ihrer Begleitung unterwegs sein könnten. Auch passende Toiletten und Parkplätze sind in direkter Umgebung zu finden.

Damit ein Wanderweg mit dieser Zertifizierung versehen wird, muss er verschiedene Kriterien erfüllen; diese werden von unabhängigen, speziell geschulten Erhebungsgebern geprüft. Ein wichtiges Merkmal der zertifizierten Wege und Einrichtungen ist zudem, dass ausführliche Informationen vorliegen und diese für jeden abrufbar sind, etwa auf der Webseite von „Reisen für Alle“, den kommunalen Homepages, beim ADAC und bei Homepages diverser Behindertenverbände.



Paul Rothwein (2.v.l.) und Dieter Wolf (2.v.r.) freuen sich über die Zertifizierung des Besinnungswegs und des FE7-Wanderwegs.

Foto: Hartung



Erster Bürgermeister Johannes Berner weiß die Mobile Kindersozialarbeit bei Tina Fernandez in guten Händen.

Foto: Küstner

## Soziale Unterstützung für Fellbacher Kinder

### Mobile Kindersozialarbeit im städtischen Raum

Welche Auswirkungen die Pandemie auf Kinder und Jugendliche haben wird ist noch lange nicht vollständig absehbar. Im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ des Bundes werden bis Ende 2022 zusätzliche Personalstellen für den Ausbau und Aufbau Mobiler Jugendarbeit und Mobiler Kindersozialarbeit geschaffen, um die sozialen Folgen der Pandemie teilweise auszugleichen und abzufedern. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche auf dem Weg zurück in ein unbeschwertes Aufwachsen zu begleiten.

Seit März bietet auch die Stadt Fellbach neben der „Mobilen Jugendsozialarbeit“, die „Mobile Kindersozialarbeit“ an.

Hierzu wurde beim Stadtjugendreferat eigens eine 60 Prozentstelle geschaffen, die mit Tina Fernandez, dank derer langjährigen Erfahrungen in der Kinder- und

Jugendarbeit die ideale Besetzung gefunden hat. Da die Überlegungen seitens des Stadtjugendreferats zur Schaffung einer solchen Stelle bereits weit vorangeschritten waren, konnte die neue Stelle vollständig über Fördergelder des erwähnten Bundesprogramms finanziert werden.

Auch, wenn sich die Mobile Arbeit hauptsächlich im öffentlichen Raum abspielt, werden sich die Mobile Jugend- und Kindersozialarbeit die Räume in der Ringstraße 2 teilen und zu getrennten Zeiten nutzen. Kooperationen mit der Schulsozialarbeit, dem Jugendhaus und dem Stadtteil- und Familienzentrum sind außerdem geplant.

Das neu geschaffene Angebot richtet sich an Kinder zwischen acht und 13 Jahren, die jugendtypisches Verhalten im Sozialraum zeigen. Seit Beginn im März wurden bereits mehr als 100 Kontakte zu Kin-

dem hergestellt. Auch erste Nachfragen nach Einzelfallhilfe sind bereits eingegangen.

Erster Bürgermeister Johannes Berner war sich bei seinem Besuch in der Ringstraße sicher, „dass wir hier einem echten sozialen Bedürfnis folgen, das auch nach der Pandemie weiterbestehen wird.“ Außerdem bekräftigte er, dass Christina Fernandez „für unsere sehr junge Zielgruppe die allerbesten denkbaren Voraussetzungen mitbringt.“

Wer sich persönlich über die Aufgaben der Mobilen Kindersozialarbeit informieren möchte, kann dies am eigenen Infostand auf der Stadtteilhocketse am kommenden Donnerstag im Stadtteil- und Familienzentrum. „Alle Interessierten sind herzlich willkommen, um sich ein Bild von unserem Angebot zu machen“, freut sich die motivierte Sozialarbeiterin Tina Fernandez.

## Eintauchen in die Welt des Tangos

Von Buenos Aires bis Paris, Moskau oder Tokio, der Tango ist mehr als ein Tanz oder ein Lied. Am Freitag, 13. Mai, ab 19 Uhr, können die Teilnehmer in der VHS Fellbach, Eisenbahnstraße 23, die Kultur des Tangos entdecken. Mit Geschichten, Bildern, Liedern wird diese magische Welt angeschaut und angehört. Dabei kann man die Geschichte dieses Tanzes kennenlernen, der mehr als ein Jahrhundert alt ist. Der Abend findet auf Spanisch statt (Kenntnisse ab Ende A2). Bei Bedarf wird auch übersetzt. Der Kurs 22F44030 kostet 13 Euro.

Information und Anmeldung telefonisch unter (0 71 51) 958 80-0 oder [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de)

## Spielmobil wieder unterwegs

Vollgepackt mit Spielgeräten, Mal- und Bastelutensilien, Jongliergeräten, Bällen und Stelzen. Das Spielmobil kommt zu den Kindern und lädt dazu ein, alles auszuprobieren.

Noch bis zum 19. Mai kommt das Spielmobil in den Park der Schwabenlandhalle. Die entspanntere Coronalage lässt jetzt auch wieder Spielmobil-Einsätze zu, allerdings unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Nach Absprache kommt das Spielmobil auch gerne an Schulen oder zu öffentlichen Festen und Feiern.

[www.jugendhaus-fellbach.de/spielmobil](http://www.jugendhaus-fellbach.de/spielmobil)



Spaß und Action für Kinder. Foto: Küstner



### Klausurtagung der neuen Jugendvertreter

Vom 6. bis zum 7. Mai war der Jugendgemeinderat (JGR) Fellbach zu Beginn seiner Wahlperiode auf der Ebersberger Sägemühle. Neben einem Kennenlernprogramm wurden die neu gewählten Mitglieder in die Arbeitsweise des JGR und der Stadtverwaltung sowie in kommunalpolitische Prozesse eingeführt. „Ich freue mich, dass sich neue Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte engagieren und sich für die Belange der Jugendlichen in Fellbach einsetzen“, so die neu gewählte Vorsitzende Sara Schmalzried. Beraten die Mitglieder gaben einen Rückblick auf vergangene Projekte, auf deren Basis der neugewählte JGR Ideen und Pläne für die noch junge Wahlperiode fassen konnte.

## Fellbach School Slam 2022

### Niederschwelliges Angebot für Nachwuchspoeten

Das Jugendhaus Fellbach und das Kulturamt der Stadt Fellbach planen für das Jahr 2022 die Neuauflage eines Poetry Slam, bei dem sich junge Menschen aller weiterführenden Schulen in Fellbach beteiligen und mitmachen können.

Poetry Slam ermöglicht den Mitmachenden, ohne große Einschränkungen hinsichtlich Textform und Inhalte, sich jenseits der Hochliteratur selbst auszudrücken. Die Bühne bietet einen geschützten Rahmen, um sich öffentlich zu präsentieren und vor einem Publikum auszuprobieren. Dabei steht der Wettbewerbscharakter nicht im Vordergrund. Vielmehr macht ein Poetry Slam sichtbar, dass Andere das Gleiche tun, und man erlebt sich

dadurch als Teil einer kreativen Gemeinschaft.

„Wir möchten allen Interessierten einen möglichst niederschwelligsten Einstieg bieten, wofür sich ein schulinterner Poetry

Slam eignet“, erläutert Peter Stepan vom Jugendhaus Fellbach. Hierfür bietet das Jugendhaus einen vorbereitenden Workshop an, der an der Schule oder im Jugendhaus stattfinden kann.

Auch bei der Durchführung eines schulinternen Poetry Slams bieten die Veranstalter ihre Unterstützung an. Die Gewinner der schulinternen Poetry Slams nehmen im Anschluss als Vertreter ihrer Schule am 9. Juli am Fellbach School Slam teil.

Alle Infos zu den Workshops gibt es online unter [www.jugendhaus-fellbach.de](http://www.jugendhaus-fellbach.de)



## Ärger über uneinsichtige Zeitgenossen

Abgesperrte Steppenheide auf dem Kappelberg wieder von Passanten unbefugt betreten

„Traumhaft wäre es eigentlich, wenn Leute mich fragen würden, was ich in dem abgesperrten Bereich zu suchen habe“, wünscht sich Heiner Negele, der Landwirt aus Aichtal, der im Auftrag der Stadt Fellbach derzeit wieder die Steppenheide am Kappelberg als Ziegenweide nutzt. Eine sehr schonende und naturfreundliche Methode der Landschaftspflege sei diese Art der Beweidung, bestätigt Gundis Steinmetz vom Stadtplanungsamt der Stadt Fellbach, die dieses Projekt mitbegleitet. Die Zusammenarbeit des Landwirts und der Stadt Fellbach in diesem hochgeschützten Landschaftsraum ersetzt teure Maschinen und Transporte, die sonst nötig würden, um die Steppenheide adäquat zu pflegen. „Die Ziegen erledigen dies ohne Einsatz von komplizierter Technik und erhalten so ein Biotop aufrecht. Das ist unser Ziel und Absicht“, unterstreicht Negele.

Umso ärgerlicher, dass erneut Radfahrer und Fußgänger, die klaren Beschilderungen und Absperrungen im Bereich der westlichen Steppenheide ignoriert, teilweise Zäune beschädigt und sich illegal Zugang zum Areal verschafft haben. Für Heiner Negele bedeuten diese verbotenen Zutritte eine mutwillige Missachtung der Regeln: „Es kostet uns Zeit, Nerven und hindert uns an der Vollendung unserer ökologisch wertvollen Arbeit“.

Auf dem Gelände wurden überall dort, wo die Ziegenbeweidung stattfindet, Absperrungen und klare Markierungen angebracht, wobei mögliche Alternativrouten ebenfalls gut sichtbar gekennzeichnet waren. „Hilft alles nicht, wenn jemand sein Rad über das abgeschlossene Tor hebt, um dann selbst reinzuklettern. Spricht man diese Leute an, kommt auch kaum Reue, man habe keine Zeit den Alternativweg zu nutzen, so die Ausrede“. Gundis Steinmetz hält in diesem Zusammenhang fest, dass



Wieder wurden die Absperrungen nicht respektiert.

Foto: Tosun

die Umgehungswege so ideal wie möglich herausgearbeitet wurden: „Ein paar Schritte mehr sind es, aber für die Erhaltung unserer Umwelt und den Naturschutz könnte man das akzeptieren, vor allem, wenn man selbst gerne in der Natur unterwegs ist.“

Die Beweidung der Steppenheide mit Ziegen ist eine bewährte Art der Landschaftspflege, die seit Jahrhunderten praktiziert wird. Auch wenn inzwischen viele auf Maschinen setzen, hat sich die Stadt Fellbach bewusst für die Zusammenarbeit mit Heiner Negele entschieden. Beide Akteure sind sich einig: „Dieses Projekt benötigt Zeit, ist jedoch auf einem sehr guten Weg und erste Erfolge sind deutlich mess- und sichtbar. Wir hoffen auf mehr Akzep-

tion und Unterstützung von den Bürgern. Es ist ein Projekt, das Fellbach, den Kappelberg, unsere Artenvielfalt und einzigartige Landschaft schützt“, bestätigen Steinmetz und Negele. Die Ziegen verhindern zum einen das Zuwachsen der Heide und verteilen zum anderen Nährstoffe und Samen. „Diese Doppelfunktion bietet keine Maschine“, sind sich die am Projekt beteiligten Akteure sicher.

Die Beweidung der Flächen mit den natürlichen Landschaftspflegern wird auch weiter koordiniert fortgeführt. Verbunden mit der Hoffnung, dass die nächsten Male, die Absperrungen respektiert werden. Sie wurden jetzt wieder abmontiert werden, da die Ziegen auf die östliche Steppenheide weitergezogen sind.

## Die Fellbach-App geht online

Sie ist der direkte Draht zum Rathaus: Die neue Fellbach-App steht ab sofort in den Playstores für Android- und iOS-Nutzer kostenlos zum Download bereit. Infos zu Veranstaltungen, Restaurants, Sehenswürdigkeiten, Fahrplänen oder Bürgerdiensten, um nur einen kleinen Auszug des Angebotes zu nennen, können nun bequem über das Smartphone aufgerufen werden. Dank geokodierter Adressdaten finden sich auch Ortsfremde in der Kappelbergstadt schnell zurecht. Eine komfortable Wegbeschreibung macht die Fellbach-App zusätzlich zum idealen Begleiter für Bürger und Gäste. Mit einem integrierten Schadensmelder bietet die Fellbach-App einen weiteren Service. Das interaktive Tool (Englisch für Werkzeug) bietet Bürgern die Möglichkeit, von unterwegs schnell und einfach einen Schaden zu melden – direkt vom Smartphone aus. In vier unkomplizierten Schritten wird die Schadensmeldung durch die Nutzer erfasst und per E-Mail an die Verwaltung weitergeleitet. Detaillierte Informationen zur Schadensart, dem Standort und ein Bild des Schadens können hinterlegt werden.

Wie bereits der Webauftritt, wurde auch die Fellbach-App gemeinsam mit der Agentur Hitcom aus Dunningen im Schwarzwald auf den Weg gebracht. „Die neue kostenlose Stadt-App macht Fellbach ab sofort virtuell und mobil erlebbar“, freut sich Pressesprecherin Sabine Laartz. „Wir möchten mit diesem Service den Bürgern und Besuchern Fellbachs eine schnelle und übersichtliche Hilfe bei den unterschiedlichsten Fragestellungen anbieten.“

Fellbach



Der Startbildschirm der neuen Fellbach App. Foto: Screenshot

Die Angebote der App im Überblick: Nachrichten, die durch die „Push-Funktion“ direkt auf dem Handy landen, Wegbeschreibungen inklusive zoombarer Kartenanzeige via Open Street Maps, Schadensmelder, Bürgerdienste, Wetter und lokale Veranstaltungen. Besonders nutzerfreundlich ist, dass beinahe alle Funktionen auch offline nutzbar bleiben.

● Die App ist kostenlos in den App-Stores verfügbar, für Android unter <https://play.google.com/store/apps/details?id=de.hitcom.ceasy.fellbach&hl=de&gl=US>, für Apple unter <https://apps.apple.com/de/app/fellbach/id1590830101>.

## Stadtteilhocketse für „Fellbach-Nord“

OB Gabriele Zull lädt ins Stadtteil- und Familienzentrum – Tanzprojekt von Kindern

Die diesjährige Stadtteilhocketse für Fellbach-Nord steht an und Oberbürgermeisterin Gabriele Zull freut sich auf den Austausch mit Eltern und Familien am Donnerstag, 12. Mai, 17 Uhr, um Fellbach noch familienfreundlicher zu gestalten.

Die Veranstaltung im Stadtteil- und Familienzentrum, Eberhardstraße 37, steht im Zeichen des kooperativen Zusammenarbeitens der Stadt und Bürger. Alle Anre-

gungen und Fragen werden bei dem Beisammensein besprochen, beantwortet und notiert, damit Familien, welche die Stadt bereichern, auch in Zukunft das Stadtbild prägen und sich hier wohl fühlen. Gegenstand des Austausches sind unter anderem die vielfältigen Angebote im Bereich der Bildung, der Kinderbetreuung und Freizeitangebote für Kinder und Familien sowie weitere Entwicklungen im Stadtteil.

„Ich freue mich sehr, dass der direkte Austausch mit den Familien und direkte Bürgerbeteiligung wieder möglich sind. Die Corona-Pandemie hatte dies die beiden Jahre zuvor nicht zugelassen. Wir wollen zusammen mit Eltern, Kindern und Stadt bestmögliche Strategien erarbeiten, verfeinern und umsetzen“, kündigt Zull ihren Besuch an.

Passend zum Anlass hat das Stadtteil- und Familienzentrum unter der Leitung von Elisabeth Blank in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Verein Fellbach, der Maicklerschule, der Zeppelinschule und der Mobilen Kindersozialarbeit (kurz: MO-KI) Fellbach eine Tanzaufführung mit dem Choreographen Alan Brooks auf die Beine gestellt.

Der gebürtige Engländer gehört zu den erfahrensten und renommiertesten Tanzpädagogen in Deutschland und die Proben liefen bereits auf Hochtouren. „Mit unseren Tanzprojekten geben wir Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, eine neue Form der Kommunikation für sich zu entdecken, die sprachliche und soziale Unterschiede überwindet und eine individuelle und vorurteilsfreie Meinungsbildung fördert. Tanzerfahrung braucht man hier nicht, aber Energie, Konzentration und Mut schon“, beschreibt Brooks sein Verständnis über das Tanzen. Die Kinder und Jugendlichen übten fleißig für ihren großen Auftritt und werden zur Stadtteilhocketse ihr Talent zeigen.



Alan Brooks und die Kinder üben fleißig für ihren Auftritt.

Foto: Tosun

## Kinderlesung in der Stadtbücherei

Aufgepasst, es wird magisch! Nach längerer Corona-Zwangspause bietet die Stadtbücherei Fellbach am Berliner Platz allen Kindern im Alter von sieben bis zehn Jahren endlich wieder die Möglichkeit an, einer Kinderlesung teilzunehmen. Am Montag, 23. Mai, 16.30 Uhr, liest die Kinderbuchautorin Ina Brandt aus ihrem Buch „Eulenzauber – Der verwunschene See“.

Seit vielen Jahren gehört die „Eulenzauber“-Reihe zu den beliebtesten auf dem deutschen Kinderbuchmarkt. Mittels Beamer, Leinwand und dem „Eulenzauber-Lied“ wird bei der Lesung von Ina Brandt in der Stadtbücherei eine ganz besondere Atmosphäre erzeugt, die nicht nur alle teilnehmenden Kinder begeistern wird. Zusätzlich gibt es noch einige interessante Informationen zu Eulen, die ganz besondere Tiere sind...



Ina Brandt liest aus „Der verwunschene See“. Foto: Schaefer

Große Aufregung in Tannenbach! Flora und Goldwing können es nicht glauben. Eines Abends taucht die Zaubereule Aspiro auf und erzählt ihnen, dass Goldwing für einige Tage die Aufgaben einer Herrscherin in Athenaria übernehmen soll. Flora ist ganz traurig, denn sie würde dieses Mal nicht mit in das Zauberreich eingeladen. Wird sie Goldwing etwa verlieren? Zu allem Übel steckt plötzlich auch noch Floras neue Lehrerin in Schwierigkeiten. Zum Glück gibt es da noch Floras Freundin Miri. Ob diese ihr helfen kann?

Alle Kinder, die sich vor Ort in der Stadtbücherei anmelden, erhalten entweder eine Eulenzauber Postkarte oder eine goldene Feder. Eine Anmeldung ist ab sofort persönlich in der Stadtbücherei Fellbach, per Telefon unter (07 11) 58 51-459 oder auch per E-Mail an [sbf@fellbach.de](mailto:sbf@fellbach.de) möglich. Letzter Anmeldezeitpunkt ist Freitag, 20. Mai.

Ein Erwachsener ist als Begleitperson nötig.

## Zweite Runde für die Remstal Museumsnacht

Fast 50 Museen bei der Nacht der offenen Tür – Kunstverein eröffnet neue Outdoor-Galerie

»Ein Abend, 80 Kilometer, 40 Museen« – unter diesem Motto findet am Samstag, 14. Mai, die zweite Remstal Museumsnacht statt. Seit das Motto festgelegt wurde, haben sich weitere Mitwirkende gemeldet. Und so öffnen 49 Museen, Galerien, Kunstvereine und Ausstellungshäuser im Remstal von 18 bis 24 Uhr gemeinsam ihre Türen und bieten einen unvergesslichen Museumsbesuch in einzigartiger Atmosphäre.

In der Nacht auf den Internationalen Museumstag haben interessierte Nachtschwärmer die Möglichkeit, Stadtgeschichte, Kunst und Kultur in besonderem Rahmen zu erleben, Menschen zu treffen und das Remstal zu entdecken. In Fellbach beteiligt sich der Kunstverein. Im Rahmen der Remstal Museumsnacht eröffnet er die neue Outdoor-Galerie auf seinem „Kunststücke“ in der Esslinger Straße zwischen Minigolf Anlage und Pflanzen Kölle, das im Jahr 2019 als Ausstellungs- und Eventbereich gestaltet wurde.

Zentrale Installationen sind die „Wasserröhre“ und der „Mount Oeschbach“ von Peter Heindorf. In diesem Jahr werden auf dem „Kunststücke“ 26 großformatige Platten mit den Arbeiten von 30 Künstlern gezeigt. Begleitend zur Ausstellung gibt es die neue Broschüre „wir“, in der auf 64 Seiten nicht nur die an der Ausstellung beteiligten Künstler, sondern auch weitere Kreative des Kunstvereins vorgestellt werden. Die Platten bestehen aus wetterfestem Kunststoff und messen 3,40 auf 1,70 Meter. Auch nach Ende der Ausstellung können sie noch viele Monate oder Jahre einer weiteren Nutzung zugeführt werden. So werden, wie auch im vergangenen Jahr, die Platten der letztjährigen Ausstellung seit März für 150 Euro zum Kauf angeboten. Das Interesse an einzelnen Arbeiten war teilweise so groß, dass die Platten nachgedruckt werden mussten.

Zehn der verbliebenen Platten werden ab 18 Uhr versteigert. Das Mindestgebot liegt bei 100 Euro. Uwe Kasner, auch bekannt als Addy Axon, wird mit seiner gewohnt humorvollen und unterhaltenden Moderation die Versteigerung vornehmen. Zur Auswahl stehen die Platten mit den Nummern 4, 5, 7, 8, 9, 10, 12, 22, 26 die vorab auf der Internetseite des Kunstvereins unter [www.kunstverein-fellbach.de](http://www.kunstverein-fellbach.de) angesehen werden können.



Zur Museumsnacht gibt es neue Kunst auf dem Kunststücke.

Foto: Kunstverein

Musikalisch begleitet wird das Event von Rino de Masi und Lino Brendel. Für das leibliche Wohl sorgt der Kunstverein. Weintrinker sollten nach Möglichkeit ein eigenes Glas mitbringen.

Ebenfalls mit von der Partie ist die Swiss International School (SIS), Schmidener Weg 7/1. Hier zu sehen ist die „7th Annual SIS IB Visual Art Exhibition“. Die Werke von neun Schülern der SIS zeigen die Vielseitigkeit des Kunstunterrichts als Teil des International Baccalaureate (IB) Diploma Programmes. In diesem Jahr zeigen die Schüler ihre Kunstwerke zu einem jeweils selbst gewählten, globalen Thema. Verschiedene Kunstformen, wie Gemälde, Zeichnungen, Fotos oder Installationen, befassen sich auf unterschiedliche Weise mit Essstörung und Körperwahrnehmung, japanischer Kultur, sexuellem Missbrauch von Frauen, Geigenmusik, Klimawandel, Jagdinstinkt von Fluttieren, Censorship versus Meinungsfreiheit, Ballett und Träumen.

Erstmals fand die Museumsnacht während der Remstal Gartenschau 2019 statt.

Nachdem sie in den beiden vergangenen Jahren aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen musste, haben für dieses Jahr wieder zahlreiche Kommunen und Einrichtungen ihre Beteiligung angekündigt. Auf die Besucher wartet an diesem Abend ein buntes Programm mit Sonderausstellungen, Vorträgen, Führungen, Mitmachaktionen, Filmvorstellungen, Kinderprogramm und vielem mehr. Auch für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung wird gesorgt. Der Eintritt zur Museumsnacht ist frei. Viele Museen und Angebote sind barrierefrei zugänglich.

Für alle, die dann noch nicht genug entdeckt haben, besteht die Möglichkeit, viele der teilnehmenden Museen auch am Sonntag, 15. Mai, dem Internationalen Museumstag, zu besuchen. Als Zwischenstopp auf einer Fahrradtour oder einer Wanderung durch das Remstal wird der Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis.

• Weitere Informationen zur Remstal Museumsnacht unter [www.remstal-museumsnacht.de](http://www.remstal-museumsnacht.de)

## Es gibt wieder Theaterabonnements in der Schwabenlandhalle

Kulturamt stellt im Uhlandsaal den Theaterspielplan für die Saison 2022/23 vor

Nach zwei Jahren Corona-Pause ist es endlich so weit: Zur Spielzeit 2022/23 wird das Kulturamt Fellbach wieder die Theaterabonnements in der Schwabenlandhalle aufnehmen. Das Publikum erwartet wie gewohnt ein abwechslungsreiches und hochklassiges Theatervergnügen mit einer Fülle interessanter Stücke und bekannten Schauspielernamen.

Das Programm der neuen Spielzeit wird von Kulturamtsleiterin Maja Heidenreich und ihrer Mitarbeiterin Constanze Clostermeyer-Frank bei einer öffentlichen Spielplanvorstellung am Donnerstag, 19. Mai, 19 Uhr, im Uhlandsaal der Schwabenlandhalle bekannt gegeben und erläutert. Alle Abonnenten sowie alle Theaterinteressierten sind zu der kurzweiligen Veranstaltung eingeladen, der Eintritt ist frei. Für die musikalische Einstimmung sorgt der Junge Chor Fellbach. Im Anschluss besteht bei Wein, Brezeln und Hefezopf Gelegenheit für Gespräche. Um Anmeldung wird gebeten – telefonisch unter (07 11) 58 51-364



„The Elvis Xperience“ mit Nils Strassburg ist im Oktober 2022 im Theaterprogramm in der Schwabenlandhalle zu Gast. Foto: Pelz

oder per E-Mail an [kulturamt@fellbach.de](mailto:kulturamt@fellbach.de). Die Teilnahme an der Spielplanvorstellung ist kostenlos und unverbindlich. An einem Abonnement Interessierte können sich an diesem Abend für eine Neueinzeichnung bereits vormerken lassen. Schon bestehende Theatermieten werden weitergeführt, die Abonnenten behalten ihre bekannten Plätze.

Der neue Spielplan mit allen Informationen ist ab dem 20. Mai kostenlos beim Kulturamt und beim i-Punkt erhältlich. Im Internet steht der Spielplan ebenfalls ab 20. Mai unter [www.theater.fellbach.de](http://www.theater.fellbach.de) zum Download bereit. Auf Wunsch wird er auch gerne zugeschickt. Die Neueinzeichnung der Abos beginnt am Montag, 30. Mai, beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, 70734 Fellbach, Telefon (07 11) 58 00 58, E-Mail [i-punkt@fellbach-tourismus.de](mailto:i-punkt@fellbach-tourismus.de).

• Weitere Informationen: Kulturamt Fellbach, Hintere Straße 16, 70734 Fellbach, Telefon: 0711/5851-364, E-Mail: [kulturamt@fellbach.de](mailto:kulturamt@fellbach.de).

# Vernetzung und Kooperation

## Bürgerschaftliches Engagement im Wandel

Mit der Aufwertung der Verwaltungsstellen in Schmiden und Oeffingen zu Stadteilrathäusern wurde die frühere „Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement“ nun dem Amt für Soziales und Teilhabe zugeordnet. Die stellvertretende Amtsleiterin und Inklusionsbeauftragte Michaela Gamsjäger stellte am vergangenen Dienstag im Sozialausschuss die damit einhergehenden Umgestaltungen vor.

„Wir haben erstmal ausführlich sondiert und etwas umstrukturiert“, berichtete Gamsjäger. Einige Projekte wurden beispielsweise in andere Hände gegeben. So findet das beliebte Reparaturcafé ab sofort im neuen Stadtteil- und Familienzentrum unter Leitung von Elisabeth Blank in der Eberhardstraße statt. „Zum ersten Termin im April kamen 40 Bürger, um kaputte Gegenstände reparieren zu lassen, anstatt diese wegzuworfen und war damit ein voller Erfolg“, freute sich Gamsjäger.

Viele beliebte und erfolgreiche Projekte wie der Weihnachtswunschbaum oder die Bude auf dem Weihnachtsmarkt werden

in gewohnter oder angepasster Form fortgesetzt. Aber auch neue Projekte wie die geplante Zertifizierung zur „Fairtrade-Town“ werden in Angriff genommen.

Für die konzeptionelle Weiterentwicklung des Bürgerschaftlichen Engagements sucht das Amt für Soziales und Teilhabe ab sofort einen Projektkoordinator, der die bestehenden Strukturen auf den Prüfstand stellen soll. Veränderungen wünscht sich Gamsjäger vor allem auch bezüglich der Vernetzung und Kooperation der einzelnen Beteiligten: „Eine lebendige Plattform, in der sich mehr junge Leute einbringen wäre großartig.“

„Sie haben die Stabsstelle nicht nur pflichtschuldig übernommen, sondern was Tolles daraus gemacht“, stellte Erster Bürgermeister Johannes Berner im Anschluss fest. Auch die Gemeinderäte lobten den Einsatz der neuen Beauftragten für das Bürgerschaftliche Engagement ausnahmslos und waren sich einig darin, wieder mehr Ehrenamtliche gewinnen zu müssen.

## VHS Video-Challenge läuft noch bis Ende Mai

Der Startschuss ist bereits gefallen und die ersten haben ihre Videos schon geschickt. Aber noch bis zum 31. Mai 2022 können Jugendliche bei der Aktion Video-Challenge der VHS Unteres Remstal mitmachen.

Das spezielle Angebot für Jugendliche ab zwölf Jahren soll ein Freizeitangebot für diese Altersklasse sein, bei dem gleichzeitig Spaß an der Sache, digitale Fertigkeiten und Kreativität gebündelt sind. Die Kurzvideos für den Wettbewerb dürfen max. 1.30 Minuten lang sein, es gibt drei Themen zur

Auswahl. Neben einem Preis für die drei Erstplatzierten, werden die Videos der Besten nach Ende der Challenge auf den Sozialen Medien der VHS gepostet.

Informationen über die VHS Video-Challenge gibt es auf der Website der VHS unter [www.vhs-unteres-remstal.de/aktuelles](http://www.vhs-unteres-remstal.de/aktuelles) oder „Besondere Angebote“ informieren. Weiterhin ist ab sofort die E-Mail-Adresse [aktion@vhs-unteres-remstal.de](mailto:aktion@vhs-unteres-remstal.de) aktiv, an die man sich auch bei Fragen wenden kann.



## Auszeichnung für Fellbacher Weltwochen 2021

Im Oktober vergangenen Jahres fanden die 5. Fellbacher Weltwochen statt. Mit rund 40 Einzelveranstaltungen haben die Akteure damals auf die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen aufmerksam gemacht. Getragen wurden das Programm und die Veranstaltungen bei den Fellbacher Weltwochen von dem starken bürgerschaftlichen Engagement und um die Themen Eine Welt und Fairer Handel. Die Koordination übernahm auch 2021 das Redaktionsteam Fellbacher Weltwochen unter der Federführung von Birgit Held. Das „Gesamtpaket“ überzeugte auch wieder die Jury im Wettbewerb der Initiative „Meine, Deine, Eine Welt“ der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ). Zum fünften Mal in Folge erkannte sie Fellbach den ersten Preis in der Kategorie „Mittlere Kommunen“ zu. Die Preisverleihung konnte damals coronabedingt nicht stattfinden. Sie wurde Ende April kommunalen Tag im Rahmen der Messe Fair Handeln auf der Messe Stuttgart April 2022 nachgeholt. Die Stadt Fellbach erhielt 2021 zum 5. Mal in Folge den 1. Preis für ihr vielfältiges Programm bei den Fellbacher Weltwochen. Das Foto zeigt einige Mitglieder der Redaktionsgruppe bei der Ehrung: Winfried Bauer (2. v.r.), Beate Wörner (3. v.r.), Birgit Held (4. v.r.) und Cathy Plato (5. v.r.). Die Ehrung nahm Philipp Keil (3. v.l.) vor, der Geschäftsführende Vorstand der SEZ. Foto: SEZ / Markus Karl

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzungskalender

● **Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats:** Am Mittwoch, 18. Mai, 18 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Laufende Projekte
2. Berichte
3. Treffpunkte der Jugendlichen in Fellbach
4. Social Media
5. Verschiedenes

● **Öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses:** Am Donnerstag, 19. Mai, 17 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1 eine öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften 20.02/1 „Siemensstraße“ in den Planbereichen 20.02 „Esslinger Weg III“ und 20.03 „Hund“, Stadtteil Schmiden – hier: Zustimmung zum erneuten Entwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften und öffentliche Auslegung
2. Fuß- und Radverkehrsführung am Schwabenlandtower während der Bauzeit – offener Brief der SPD-Fraktion vom 28.3.2022
3. Verschiedenes

Hinweise: Beim Betreten des Gebäudes, des Saals sowie während der gesamten Sitzungsdauer (auch am Sitzplatz) werden die Besucher gebeten, eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen. Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt auf [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de).

### Rentenantrag nicht vergessen

Eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung wird nicht automatisch überwiesen, hierfür ist ein Antrag notwendig. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.

Personen, die ihr individuelles Rentenalter erreichen und in Rente gehen wollen, sollten rund drei Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn einen Antrag stellen. Am einfachsten geht dies von zu Hause aus über die Online-Dienste der DRV unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de). Wer Hilfe benötigt, kann bei der Ortsbehörde seines Rathauses oder bei der DRV Baden-Württemberg anrufen und sich unterstützen lassen. Wer den Antrag persönlich bei der Ortsbehörde oder bei der DRV stellen möchte, braucht hierfür einen Termin. Neben dem Antrag benötigt die DRV die Angabe über das aktuelle Kranken- und Pflegeversicherungsverhältnis, die Steueridentifikationsnummer sowie die Bankdaten. Ob weitere Unterlagen eingereicht werden müssen, ist davon abhängig, ob in der Vergangenheit eine Kontenklärung stattgefunden hat, bei der alle rentenrelevanten Versicherungszeiten geklärt wurden.

Mehr Informationen rund um die einzelnen Altersrenten enthält die kostenlose Broschüre „Die richtige Altersrente für Sie“. Die Broschüre kann von der Internetseite [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) heruntergeladen oder als Papierversion unter Telefon (07 21) 825-23888 oder E-Mail [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de) bestellt werden.

## Zensusbefragungen starten nächste Woche

Seit Anfang Mai sind die Erhebungsbeauftragten des Zensus 2022 in Fellbach unterwegs, um bei den betroffenen Haushalten ihren Besuch anzukündigen. Rechtzeitig wird ein Terminankündigungsschreiben mit Informationen und ein Flyer in den Briefkasten der Haushalte eingeworfen. Zu den Befragungsterminen, mit Beginn am Montag, 16. Mai, sollte mindestens ein volljähriges auskunftspflichtiges Haushaltsmitglied anwesend sein.



Gegenstand der Haushaltsbefragung sind: Personen, Namen, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit oder Familienstand. Das Interview vor Ort ist bei diesem Teil der Befragung notwendig, um korrekte Angaben sicherzustellen. Die Beantwortung des zweiten Teils (Schul- und

Berufsausbildung oder aktuelle Erwerbstätigkeit) der Erhebung kann auch online per Smartphone, Tablet oder Computer erfolgen.

Jede Online-Teilnahme bedeutet weniger Papierfragebogen, ist weniger zeitintensiv und schon die Umwelt. Bei Bedarf ist auch ein Papierfragebogen verfügbar.

Erhobene Daten werden verschlossen und digital verschlüsselt weitergeleitet. Alle Mitarbeitenden der statistischen Ämter und Erhebungsstellen sowie die Interviewer unterliegen der gesetzlichen Schweige- und Geheimhaltungspflicht.

Informationen rund um den Zensus, werden im Fellbacher Stadtanzeiger, auf [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) und auf dem Facebook-Kanal der Stadt Fellbach regelmäßig kommuniziert. Auf [www.zensus2022.de](http://www.zensus2022.de) kann man sich in 15 Sprachen zum Zensus informieren. Die Mitarbeitenden der Erhebungsstelle sind unter Tel. (07 11) 58 51-153 oder per E-Mail über [zensus2022@fellbach.de](mailto:zensus2022@fellbach.de) erreichbar.

## Verkehrsbeschränkungen beim Maikäferfest

Die nachfolgend aufgeführten Straßen sind beim Maikäferfest am Sonntag, 22. Mai, in der Zeit von 8 bis 19 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt: Bahnhofstraße zwischen Ringstraße und Tainer Straße, -Stuttgarter Platz, Vordere Straße zwischen Waiblinger Straße und Cannstatter Straße, Cannstatter Straße zwischen Vordere Straße und Schorndorfer Straße, Cannstatter Platz, Weimerstraße im verkehrsberuhigten Bereich, Hintere Straße zwischen Kirchhofstraße und Hirschstraße, Hirschstraße, Gerhart-Hauptmann-Straße zwischen Bahnhofstraße und Cannstatter

Straße, Mozartstraße zwischen Bahnhofstraße und Cannstatter Straße, Sebastian-Bach-Straße zwischen Bahnhofstraße und Cannstatter Straße.

In den genannten Straßen besteht am Sonntag ab 8 Uhr Haltverbot. Dieses Verbot gilt auch für Parkbuchten oder direkt an den Straßen angrenzende Parkplätze.

Die Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für diese Verkehrsbeschränkungen gebeten. Für Auskünfte steht das Amt für öffentliche Ordnung, Telefon (07 11) 58 51-385, gerne zur Verfügung.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Steuerzahlungen werden fällig

Das Kämmereramt weist darauf hin, dass am 15. Mai folgende Steuerzahlungen fällig werden:

1. **Gewerbsteuer:** Die Vorauszahlungen für das II. Vierteljahr 2022. Die Höhe der Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid.

2. **Grundsteuer:** Der Teilbetrag für das II. Vierteljahr 2022. Die Höhe des vierteljährlichen Teilbetrags ergibt sich aus dem Grundsteuerjahresbescheid vom 10. Januar 2022. Erging danach ein Grundsteueränderungsbescheid, ergibt sich die Höhe des vierteljährlichen Teilbetrags aus diesem Bescheid.

Für Steuerzahler, die bereits am Einzugsermächtungsverfahren teilnehmen, veranlasst die Stadtkasse die Abbuchung der fälligen Steuerbeträge vom Bankkonto. Ansonsten bittet die Stadtkasse, die Steuerbeträge bargeldlos an die Stadtkasse der Stadt Fellbach zu überweisen. Die Stadtkasse hat folgende Bankverbindungen: Kreissparkasse Waiblingen, BIC SOLADES1WBN, IBAN DE 48 6025 0010 0002 0000 15; Volksbank am Württemberg eG, BIC GENODES1UTV, IBAN DE 46 6006 0396 1500 7820 09; Volksbank Stuttgart eG, BIC VOBADSSXXX, IBAN DE 81 6009 0100 0100 6920 01.

Wer kein Girokonto hat, kann Bareinzahlungen auf das Girokonto der Stadtkasse auch bei den Zweigstellen der Kreissparkasse oder der Volksbank Stuttgart eG bzw. der Volksbank am Württemberg leisten. Die Stadtkasse weist darauf hin, dass

diese Banken für die Bareinzahlungen Zahlscheingebühren erheben.

Die Stadtkasse bittet, bei Überweisungen und sonstigen Zahlungen stets das zwölfstellige Buchungszeichen vollständig anzugeben, um Fehlbuchungen zu vermeiden und den Mitarbeitern unnötige Sucharbeiten zu ersparen.

Wer den Zahlungstermin pünktlich einhalten, hilft nicht der Stadt bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, sondern kann auch unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren vermeiden, die ansonsten erhoben werden müssten, sobald der Zahlungstermin länger als drei Tage überschritten ist.

Für den Einzug der Grundsteuer empfiehlt die Stadtkasse, sich dem angebotenen Einzugsermächtungsverfahren anzuschließen. Die Teilnahme am Einzugsermächtungsverfahren hat den Vorteil, dass die fällige Grundsteuer rechtzeitig vom Konto abgebucht wird und man nicht mit der Erhebung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen zu rechnen hat, die bei verspäteter Zahlung anfallen würden. Wer mit einer Abbuchung nicht einverstanden ist, kann dieser innerhalb von acht Wochen gegenüber seiner Bank widersprechen.

Die Teilnahme am Einzugsermächtungsverfahren ist somit mit keinerlei Risiken verbunden, einerseits ist eine pünktliche Einhaltung des Zahlungstermins gewährleistet, zudem fällt der unnötige Aufwand für das Ausfüllen von Schecks und/oder Überweisungsträgern weg.

### Buslinienführung beim Maikäferfest

Während des Maikäferfestes am Sonntag, 22. Mai, muss die Buslinienführung zwischen 8 und 19 Uhr wie folgt geändert werden:

● Die **Linie 207 (OVR)** fährt von Waiblingen kommend über die Schorndorfer Straße, dreht am Lüfterbauwerk, fährt die Waiblinger Straße und über den dortigen Kreisverkehr über die Waiblinger Straße zurück nach Waiblingen. Es werden die Haltestellen Waiblinger Straße/Ecke Schorndorfer Straße sowie die Ersatzhaltestelle an der Einfahrt zum Mc Donald's Restaurant bedient.

● Die **Linie 212 (Schlien)** fährt von Kernen kommend über die Rommelschäuser-, Burg-, Untertürkheimer-, Esslinger- und Eisenbahnstraße zum Bahnhof und auf der gleichen Linienführung wieder zurück nach Kernen. Als zusätzliche Haltestelle wird die Esslinger Straße an der Einmündung Tainer Straße angedient. In der Burgstraße in Höhe 5 und 8 werden beidseitig Ersatzhaltestellen eingerichtet.

● Die **Linie 215 (Schlien)** fährt vom Bahnhof über die Ringstraße, Pestalozzistraße, Maicklerstraße, Friedrich-List-Straße, Eberhardstraße, Bühlstraße, Bruckstraße, Waiblinger Straße, August-Brändle-Straße, Kleinfeldstraße, Stettener Strasse, Gartenstrasse, Kappelbergstrasse, Rommelshäuser Straße, Kleinfeldstrasse und wieder die gleiche Streckenführung zurück zum Bahnhof. Zusätzlich werden die Haltestellen Laubsängerweg, Silberweg und Zepelinstraße bedient. In der Kleinfeldstraße wird in Höhe Drosselweg (gegenüber der regulären Haltestelle) eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

● Die **Linie 60 (Fischle für SSB)** fährt zwischen Bahnhof Fellbach und der Untertürkheimer Straße über die Esslinger Straße. In diesem Streckenabschnitt werden die dortigen Haltestellen der Buslinien 212 und 207 (Adlerstraße, Postdörfle, Esslinger Straße bei der Stadtbahnhaltestelle, Eugenstraße) sowie eine Ersatzhaltestelle beim F3-Bad (Tainer Straße) bedient.

Fellbach, Kleinfeldstr. 34.

#### Eiserne Hochzeiten

**Ingeborg** und **Helmut Neßelhauf**, Fellbach: 18. Mai.

**Erika** und **Walter Bernlöhr**, Fellbach: 18. Mai.

#### Goldene Hochzeiten

**Huma** und **Rrahim Isufaj**, Fellbach: 15. Mai.  
**Heidemarie** und **Erich Bytow**, Schmidlen: 17. Mai.  
**Barbara** und **Milenko Juricic**, Fellbach: 18. Mai.

#### Sterbefälle

**Hildegard Anna Gieray**, geb. Raible, Oeffingen: 22. April, 93 Jahre.  
**Ella Emma Staudigl**, geb. Bürkle, Schmidlen: 29. April, 87 Jahre.  
**Martin Karl Raiser**, Schmidlen: 29. April, 60 Jahre.  
**Irmgard Barbara Di Filippo**, geb. Kling, Fellbach: 30. April, 71 Jahre.

### Standesamt

#### Geburtstage

**Manfred Kaiser**, Oeffingen: 12. Mai, 80 Jahre.  
**Lothar Strotbek**, Fellbach: 13. Mai, 85 Jahre.  
**Herta Rienth**, Fellbach: 13. Mai, 85 Jahre.  
**Günter Kast**, Schmidlen: 13. Mai, 80 Jahre.  
**Marliese Emilie Gauß**, Fellbach: 13. Mai, 80 Jahre.  
**Adolf Fedyk**, Fellbach: 14. Mai, 80 Jahre.  
**Franz Baron**, Schmidlen: 15. Mai, 85 Jahre.  
**Anita Elisabeth Schaupp**, Fellbach: 15. Mai, 85 Jahre.  
**Hannelore Sturm**, Schmidlen: 15. Mai, 80 Jahre.  
**Ömer Duran**, Fellbach: 15. Mai, 80 Jahre.  
**Irena Mazur**, Fellbach: 16. Mai, 80 Jahre.  
**Hermann Heinrich Heß**, Fellbach: 16. Mai, 80 Jahre.

#### Eheschließung

**Inga Annika Schulz** und **Thomas Robert Waters**,

### Planungsverband Unteres Remstal

**Jahresrechnung 2021 des Planungsverbandes Unteres Remstal:** Die Versammlungsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal hat die Jahresrechnung 2021 des Planungsverbandes Unteres Remstal gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Versammlungsversammlung am 28.3.2022 wie folgt festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	130 000,00 €	130 000,00 €
	77 625,70 €	77 625,70 €
Überschussbetrag	52 374,30 €	52 374,30 €
Zum 31.12.2021 betragen	Vermögenshaushalt	0 €
	die Sachanlagen	0 €
	die Finanzanlagen	0 €
	die Schulden	0 €
	die Allgemeine Rücklage	0 €

Die Jahresrechnung 2021 wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Weinstadt gemäß § 13 Abs. 3 der Verbandssatzung ohne Beanstandungen geprüft.

gez.  
BM Jochen Müller  
Verbandsvorsitzender

### Planungsverband Unteres Remstal

**Bekanntmachung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Planungsverbandes Unteres Remstal für das Haushaltsjahr 2022:** Gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBL S. 582) wird für das Haushaltsjahr 2022 folgende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan öffentlich bekannt gemacht:

I. Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.7.2000 (GBL S. 578) in Verbindung mit § 13 Abs. 1 der Verbandssatzung vom 6.2.1995 hat die Versammlungsversammlung am 28.3.2022 folgende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2022 beschlossen:

#### Haushaltssatzung

§ 1 Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit Einnahmen und Ausgaben von je 130 000 €  
§ 2 Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 20 000 €  
§ 3 Die Verbandsumlage nach § 14 der Verbandssatzung wird festgesetzt auf 130 000 €

Weinstadt, 28.3.2022  
BM Jochen Müller  
Verbandsvorsitzender

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2022 wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Schreiben vom 28.4.2022, AZ 14-2207-52/23/52 bestätigt.

II. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 liegt gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24.5.2022 bis 10.6.2022 (je einschließlich) in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal, Poststraße 17, 71384 Weinstadt-Beutelsbach, 2. OG, Stadtplanungsamt öffentlich aus.

Zur Sicherheit der Besucher ist das Betreten aller Gebäude der Stadtverwaltung nur mit einer einfachen Mund-Nasen-Maske erlaubt.

Ergänzend zur vorstehend bekannt gemachten Auslegung sind die Unterlagen bis Fristende auch unter der Internetadresse [www.weinstadt.de/PlanungsverbandUnteresRemstal](http://www.weinstadt.de/PlanungsverbandUnteresRemstal) in elektronischer Form verfügbar.

Weinstadt, 4.5.2022  
Planungsverband Unteres Remstal

### Grundsteuer bei Eigentumswechsel

Bei Grundstücksveräußerungen geht die Steuerpflicht für die Grundsteuer mit Wirkung auf den 1. Januar des folgenden Jahres auf den neuen Eigentümer über. Darauf weist das Kämmereramt hin. Dieser gesetzlich festgelegte Zeitpunkt des steuerlichen Übergangs ist für alle Beteiligten, auch für die Stadt Fellbach bindend. Andere Vereinbarungen – wie der Kaufvertrag – haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie berühren aber die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Stadt Fellbach nicht.

Der bisherige Eigentümer ist solange zur Zahlung der Grundsteuer an die Stadt Fellbach verpflichtet, bis die sogenannte Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt Waiblingen erfolgt ist. Dies gilt auch, wenn der Termin des steuerlichen

Übergangs verstrichen ist. Da erfahrungsgemäß zum Jahreswechsel in verstärktem Maße Kaufverträge abgeschlossen werden, kann es beim Finanzamt zu Verzögerungen kommen. Eigentümer können sich selbst und der Stadt unnötige Korrespondenz ersparen, wenn sie sich solange guldend, bis das Finanzamt die Zurechnungsfortschreibung durchgeführt hat. Dies ist in aller Regel in etwa zwei bis drei Monaten nach Abschluss des Kaufvertrages der Fall.

Der Übergang der Steuerpflicht bei der Niederschlagswassergebühr ist in der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung geregelt und ist an den Ablauf des Eigentumswechsels bei der Grundsteuer angegliedert. Auch hier entsteht die Gebührenschuld für den neuen Eigentümer erst mit Beginn des nächsten Veranlagungszeitraums.

## Amtliche Bekanntmachungen

Die Große Kreisstadt Fellbach (ca. 46 000 Einwohner) liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Landeshauptstadt Stuttgart und verfügt über eine sehr gute Infrastruktur in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Als Arbeitgeberin überzeugt die Stadt mit optimalen Rahmenbedingungen in einem modernen, innovativen Arbeitsumfeld. Die Stadt Fellbach fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern. Für das Amt für Soziales und Teilhabe suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Projektkoordinator/in (m/w/d) für Bürgerschaftliches Engagement mit 80%

#### Ihre Aufgaben:

- konzeptionelle Weiterentwicklung des Bürgerschaftlichen Engagements
- Leitung, Organisation und Durchführung von Projekten
- Aufbau, Koordination und Geschäftsführung der Freiwilligenagentur
- Inhaltliche und konzeptionelle Beratung und Begleitung von bürgerschaftlichen Initiativen und Vereinen
- Büroorganisation

#### Ihr Profil:

- Bachelor of Arts Public Management oder vergleichbarer Studiengang
- ausgeprägte kommunikative Kompetenz, eine selbständige Arbeitsweise, Eigeninitiative sowie Koordinations- und Organisationstalent
- Bereitschaft zur Arbeitszeit am Wochenende sowie zu flexiblen Arbeitszeiten unter der Woche
- innovative Haltung, Offenheit und Freude bei der Entwicklung und Gestaltung ehrenamtlicher Strukturen
- Freude und Wertschätzung im Umgang mit Menschen
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit sozialen Medien

#### Was wir Ihnen bieten:

- Eingruppierung nach Entgeltgruppe 9b TVöD /A 10 LBG
- Leistungsentgelt nach § 18 TVöD, derzeit pauschaliert
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75% bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Radbonus bei Nutzung des Fahrrads für den Weg zur Arbeitsstätte und Bikeleasing
- gezielte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit
- betriebliche Kinderbetreuung
- Angebote zur Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge

Für weitere Informationen steht Ihnen Michaela Gamsjäger unter Tel. (07 11) 58 51-463 gerne zur Verfügung.

Bei arbeitsvertraglichen Fragen wenden Sie sich gerne an Sabrina Garro Personalabteilung, Tel. (07 11) 58 51-598.

Bitte bewerben Sie sich bis spätestens zum 26.6.2022 über unser Online-Bewerberportal unter [www.jobs.fellbach.de](http://www.jobs.fellbach.de).

Für die Planung nachhaltiger und lebenswerter Quartiere gehen wir neue und innovative Wege in der Stadtplanung. Wir leben ein vernetztes und integriertes Planungsverständnis, um die Stadt kompakt und zukunftsfähig zu entwickeln. Nicht zuletzt deswegen ist die Stadt Fellbach auch Teil der Internationalen Bauausstellung (IBA) 2027 StadtRegion Stuttgart.

Für das Stadtplanungsamt suchen wir ab sofort eine/n

### Geomatik-Ingenieur/in (m/w/d) in Vollzeit

#### Ihre Aufgaben:

- Administration des Geografischen Informationssystems (GIS) und Weiterentwicklung des digitalen Datenbestandes
- Datenauswertung durch Verschneidung zur Auswertung für stadtplanerische Themen
- Selbstständige Aktualisierung und Pflege der digitalen Stadtkarte sowie Erstellung von Planungsgrundlagen
- Pflege und Weiterentwicklung eines 3D-Stadtmodells
- Organisation des amtsinternen IT-Einsatzes, insbes. in Verbindung mit dem GIS
- Mitbetreuung der Homepageinhalte für das Stadtplanungsamt
- Sonderaufgaben

#### Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium Geomatik (Bachelor/Master/Dip.-Ing.) oder vergleichbarer Studiengang (z.B. Vermessung und Geoinformatik, Geoinformationsmanagement, Geomedientechnik) oder Ausbildung zum Geomatiker (m/w/d) mit entsprechender Berufserfahrung
- Kenntnisse in Kartographie und digitaler Planerstellung
- Kenntnisse des Aufbaus und der Funktionsweise von GIS und 3D-Stadtmodellen sowie fundierte praktische Anwendererfahrung
- Fähigkeit zur vermessungstechnischen Beurteilung und Darstellung von Plänen
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse und weitere IT-Affinität
- Kenntnisse der Software FME

#### Was wir Ihnen bieten:

- Eingruppierung nach Entgeltgruppe 11 TVöD
- Leistungsentgelt nach § 18 TVöD, derzeit pauschaliert
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75% bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Radbonus bei Nutzung des Fahrrads für den Weg zur Arbeitsstätte und Bikeleasing
- gezielte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit
- betriebliche Kinderbetreuung
- Angebote zur Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge

Für weitere Informationen steht Ihnen Christian Plöhn unter Tel. (07 11) 58 51-243 gerne zur Verfügung.

Bei arbeitsvertraglichen Fragen wenden Sie sich gerne an Sabrina Garro, Personalabteilung, Tel. (07 11) 58 51-598.

Bitte bewerben Sie sich bis spätestens zum 22.05.2022 über unser Online-Bewerberportal unter [www.jobs.fellbach.de](http://www.jobs.fellbach.de).

## Termine | Treffs | Themen

### Senioren

#### Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Tel. 69 33 77 30, E-Mail: [oeffingen@forum-fellbach.de](mailto:oeffingen@forum-fellbach.de)

**Donnerstag, 12. Mai:** 10 Uhr Denksport, Schössle (bitte anmelden); 15.30 Uhr QiGong I; 17 Uhr QiGong II; beides Seniorenhaus Hindenburgstraße (Kurse ausgebucht).

**Montag, 16. Mai:** 14 Uhr „Die Fünf Esslinger“, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Kartenrunde, Schössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Festhalle.

**Dienstag, 17. Mai:** 9.30 Uhr Progressive Muskelentspannung, Schössle (bitte anmelden); 14.30 – 16 Uhr Büro geöffnet, Schössle.

**Mittwoch, 18. Mai:** 9.30 Uhr „Bewegen statt schonen I“; 10.45 Uhr „Bewegen statt schonen II“, jeweils Schössle (bitte anmelden).

#### Stadtseniorenrat e.V.

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 5180 476, E-Mail [stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de](mailto:stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de)

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Tel. 58 56 76 60; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Tel. 51 98 74; dienstags im Schössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Tel. (0 71 51) 167 93 50 oder (01 72) 603 91 82.

#### Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60, E-Mail: [mozartstrasse@forum-fellbach.de](mailto:mozartstrasse@forum-fellbach.de)

**Donnerstag, 12. Mai:** 9 Uhr Seniorentanz, Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport, Gemeindehaus St. Franziskus, Tainer Str. 10; 10.45 Uhr Englisch „Conversation“, TPM; 14 Uhr Schach, Doppelkopf, TPM.

**Freitag, 13. Mai:** 10.30 Uhr Spanisch für Anfänger; 13 Uhr Denksport; 14 Uhr Spielegruppe, TPM; 14.45 Uhr Chor, Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Str. 19.

**Montag, 16. Mai:** 9 Uhr Gymnastik; 10.30 Uhr Internationale Frauensportgruppe; beides Seniorenhaus Cannstatter Str. 95/1; 10.45 Uhr Französisch, TPM; 14 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Str.; 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg; 17 Uhr Gymnastik, Maickler-Turnhalle.

**Dienstag, 17. Mai:** 9.15 Uhr Denksport; 10 Uhr Englisch für fortgeschrittene Anfänger; 10.30 Uhr Denksport, TPM; 15 Uhr Vortrag „Musikalische Zeitreise mit Schlagern zum Mitsingen“, Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Str. 19; Anmeldung erbeten unter Tel. 58 56 76 60 oder per E-Mail an [mozartstrasse@forum-fellbach.de](mailto:mozartstrasse@forum-fellbach.de); 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik; beides Seniorenhaus Cannstatter Str.

**Mittwoch, 18. Mai:** 9.30 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Str.; 9.30 Uhr Aquarell-/Acryl-Malkurs für angemeldete Teilnehmer; 14 Uhr Internet und PC-Beratung nach Anmeldung bei Bernd Riemann unter Tel. 0176 9132 1782, beide TPM.

#### Treffpunkt Schmidten

Tel. 516 642, E-Mail: [schmidten@forum-fellbach.de](mailto:schmidten@forum-fellbach.de)

**Donnerstag, 12. Mai:** 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr

Denk-Sport; 15 Uhr Fit & Aktiv; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 17 Uhr Französisch – Konversationskurs; alle Veranstaltungen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).

**Montag, 16. Mai:** 11 Uhr Englisch für Anfänger & Englisch für Fortgeschrittene; 14 Uhr Kartenspielerunde; 15.30 Uhr Spielerunde; alles Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

**Dienstag, 17. Mai:** 15 Uhr Kuba – Bildervortrag mit Wilfried Heinrich, DBH.

**Mittwoch, 18. Mai:** 10 Uhr Männerkochgruppe „Kochen mit Pfiff“, DBH.

### Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmidten, [www.kinokult.de](http://www.kinokult.de), Kassentelefon (07 11) 51 68 12.

Programm von Donnerstag, 12. Mai bis Mittwoch, 18. Mai.

- „Der Waldmacher“, Do 18 Uhr.
- „Death of a Ladies' Man“ (OmU), Do 20.15 Uhr.
- „Peterchens Mondfahrt“, Fr bis So 14.30 Uhr.
- „Wo in Paris die Sonne aufgeht“, Fr bis So 17.15 Uhr, Mo und Di (OmU) 20 Uhr.
- „Die wundersame Welt des Louis Wain“ (So in OmU), Fr bis So 20 Uhr und Mo bis Mi 17.15 Uhr.
- „Langes Echo“ (OmU), Mi 20 Uhr.

### Heimat und Welt

#### Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach besonderer Vereinbarung stattfinden, Info bei Herbert Brändle, Tel. (07 11) 51 31 59, E-Mail: [hebraendle@web.de](mailto:hebraendle@web.de).

#### Naturfreunde Fellbach

Öffnungszeiten des Naturfreundehauses auf dem Kappelberg: Samstags 14 bis 19 Uhr; Sonntags 10 bis 17 Uhr, es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen. Sommerpause ab 23. Mai.

#### Am Rotenberg e.V.

Bahnhofstr. 16, Informationen auf [www.amrotenberg.de](http://www.amrotenberg.de).

**Samstag, 14. Mai:** 19 Uhr Vortrag und Diskussion: „Europa, Garant unserer Freiheit?“, Vereinraum.

#### Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Fellbach, Kontakt: G. Schramm, Tel. 522 573 und auf [www.fellbach.albverein.eu](http://www.fellbach.albverein.eu).

**Mittwoch, 25. Mai:** 9.15 Uhr Brunnenwanderung, Wir lernen die Brunnen und Denkmäler der Stuttgarter Innenstadt kennen, Treffpunkt Bahnhof Fellbach, Anmeldung bis 21. Mai bei Gerd Göhring unter Tel. 531 968.

#### Jahrgang 1938/39 Fellbach

**Mittwoch, 18. Mai:** 18 Uhr Jahrgangstreffen/Stammtisch, Hotel Restaurant „Alte Kelter, Kelterstraße 7.



Blick auf die Station „Freiheit“ des Besinnungswegs.

Foto: Hartung

## Termine | Treffs | Themen

### Evangelische Kirchen

#### Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 12 00 05 85  
Sonntag, 15. Mai: 10 Uhr Gottesdienst.

#### Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 58 22 08  
Sonntag, 15. Mai: 10 Uhr Gottesdienst.

#### Johannes-Brenz-Kirche

Fellbach-Lindle, Auf der Höhe 21  
Sonntag, 15. Mai: 9.30 Uhr Gottesdienst.

#### Dionysiuskirche

Schmidlen, Oeffinger Straße 6, Tel. 51 11 70  
Sonntag, 15. Mai: 10 Uhr Gottesdienst; 19 Uhr Akzente-Gottesdienst, Dietrich-Bomhoeffer-Haus.

#### Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Tel. 51 12 19.  
Samstag, 14. Mai: 19 Uhr Rüstgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl.  
Sonntag, 15. Mai: 9 Uhr Konfirmationsgottesdienst I; 11 Uhr Konfirmationsgottesdienst II.  
Dienstag, 17. Mai: 19 Uhr Probe: Ökumenischer Chor, Alter Saal im Johanneskirchenzentrum.

### Katholische Kirchen

#### Kirche St. Johannes

Fellbach, Tainer Straße 14, Tel. 95 79 06-0  
Sonntag, 15. Mai: 9 Uhr Messfeier.  
Mittwoch, 18. Mai: 9 Uhr Messfeier; Maiandacht gestaltet von der Frauengruppe Mosaik.

#### Kirche Maria Regina

Fellbach, Rembrandtweg 4, Tel. 95 79 06-0  
Freitag, 13. Mai: 16 Uhr Probe Kommuniongottesdienst Gruppe 2.  
Samstag, 14. Mai: 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.  
Sonntag, 15. Mai: 10.30 Uhr Messfeier mit Erstkommunion Fellbach Gruppe 2.  
Montag, 16. Mai: 19.30 Uhr Baraka – Kinderhilfe Kilimandscharo e.V., Mitgliederversammlung, Gemeindehaus Maria Regina.  
Dienstag, 17. Mai: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 19.30 Uhr Wort-Gottes-Feier-Leiter-Treffen Fellbach, Franziskusheim.  
Mittwoch, 18. Mai: 19.45 Uhr Kolpingsfamilie Fellbach – Gemütliches Zusammensein nach der Maiandacht, Franziskusheim.

#### Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Schmidlen, Umlandstraße 65, Tel. 95 19 02-0  
Donnerstag, 12. Mai: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 19.30 Uhr Probe: Projektchor Katholikentag, Maximilian-Kolbe-Haus (MKH).  
Freitag, 13. Mai: 17 Uhr Kinderchor.  
Sonntag, 15. Mai: 10.30 Uhr Messfeier.  
Montag, 16. Mai: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidlen.  
Dienstag, 17. Mai: 14.30 Uhr Ökumenische Seniorenandacht, Dietrich-Bonhoeffer-Haus; 19.30 Uhr Probe: Projektchor Katholikentag, MKH.  
Mittwoch, 18. Mai: 9 Uhr Ökumenischer Frauengesprächskreis mit dem Vortrag „Warum die Hoffnung nicht sterben darf“; 19.30 Uhr Probe: Kirchenchor Schmidlen, beides MKH.

#### Kirche Christus König

Oeffingen, Hauptstraße 25, Tel. 51 74 22-0  
Freitag, 13. Mai: 18.15 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.  
Samstag, 14. Mai: 17.45 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Vorabendmesse.  
Mittwoch, 18. Mai: 17 Uhr Rosenkranz.

### Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach

Fellbach, Untere Schwabstraße 54  
Sonntag, 15. Mai: 18 Uhr Gottesdienst.

### Evangelisch-methodistische Kirche

#### Christuskirche Fellbach

Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35  
Sonntag, 15. Mai: Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

### Württembergischer Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fellbach.de/termine  
Sonntag, 15. Mai: 10.30 Uhr Gottesdienst.

### Mennonitengemeinde

Oeffingen, Hofener Straße 57  
Sonntag, 15. Mai: Kein Gottesdienst.

### Zeugen Jehovas

Sonntag, 15. Mai: 17 Uhr Vortrag: „Auf die retten-de Macht Jehovas vertrauen“. Teilnahme per Videokonferenz möglich. Zugangsdaten unter Tel. 07151 90 91 10 oder E-Mail: VersFellbach@gmail.com.

### Neuapostolische Kirche

Fellbach, Kastanienweg 5, <http://cms.nak-stuttgart-fellbach.de/wo-wir-sind/gemeinden/fellbach/>  
Sonntag, 15. Mai: 10 Uhr Gottesdienst mit der Hörgeschädigten-Gemeinde.  
Mittwoch, 18. Mai: 20 Uhr Gottesdienst.

### Hilfe und Rat

**Wichtiger Hinweis:** Vereine, Organisationen und Einrichtungen haben den Besucherverkehr teilweise eingeschränkt. Kontaktaufnahme sollte zunächst über Telefon oder per E-Mail erfolgen.

#### Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. (01 72) 32 95 548.

#### AWO Ortsverein Fellbach e.V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0  
Die Geschäftsstelle ist nur für Beschäftigte und dringende Anliegen geöffnet, um Terminvereinbarung wird gebeten. Demenzbetreuungsgruppen finden eingeschränkt statt, Frauen-Sprach-Café sowie Gruppenveranstaltungen finden nicht statt.

#### Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4  
Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 957 906 24 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

#### Ehrenamtliche

#### Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe, Michaela Gamsjäger, Telefon (07 11) 58 51-463.

#### Elternkolleg Fellbach e.V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 518 19 01, [www.elternkolleg-fellbach.de](http://www.elternkolleg-fellbach.de)

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

#### Energieberatung

Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende berät dienstags 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken, Ringstraße 5, und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus, Marktplatz 1; kostenlos für Fellbacher Bürger; um Anmeldung unter Telefon (07 11) 575 43 69 wird gebeten.

#### Evangelischer Verein Fellbach e.V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30  
Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr  
Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

#### Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon (0 71 51) 994 18 74.

#### Freundeskreis für Flüchtlinge

[www.freundeskreis-asyl-fellbach.de](http://www.freundeskreis-asyl-fellbach.de)  
Das Internationales Frauencafé und das Begegnungscafé, beides jeweils am letzten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus der Christuskirche, finden derzeit nicht statt.

#### Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e.V.  
Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, Info E-Mail [info@freundeskreis-sucht-fellbach.de](mailto:info@freundeskreis-sucht-fellbach.de).

#### Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmidlen, Tel. 51 20 80  
Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail [kontakt@hausundgrundfellbach.de](mailto:kontakt@hausundgrundfellbach.de).

#### Hospizgruppe Fellbach

[www.hospiz-remsmurr.de](http://www.hospiz-remsmurr.de)  
Beratung und Kontakt: Carola Heß (Teamleitung, Hospizbegleitung Palliativ Care) unter Tel. (0711) 9 93 24 03.  
Ambulante Hospizbegleitung: E-Mail: [info@hospiz-remsmurr.de](mailto:info@hospiz-remsmurr.de); Tel. (0 71 91) 92 79 70; Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.  
Stationäres Hospiz: Tel. (0 71 91) 92 79 740.  
Kinder- und Jugendhospiz „Pustebblume“: Tel. (0 71 91) 92 79 720.

#### Kath. Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4  
Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter, Tel. 95 79 06-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 95 79 06-22.

#### Krankenpflegeverein Schmidlen-Oeffingen e.V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 51 29 05  
Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

#### DMB Mieterverein

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 57 99 44  
Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

#### Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 575 41 36, E-Mail [mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de](mailto:mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de)

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

#### Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 47, E-Mail [sfz@fellbach.de](mailto:sfz@fellbach.de)  
Mittwoch, 18. Mai: 14.30 Uhr Das Zeppe-Cafe, Schüler der Zeppelinerschule servieren Kaffee und Kuchen, Im Foyer.

#### Tageseltern Fellbach/Kernen e.V.

Neue Straße 14, Tel. 575 05 29, [www.tageseltern-fellbach.de](http://www.tageseltern-fellbach.de)  
Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache.  
Beratung von Eltern bei Fragen zum Thema Kindertagespflege. Vermitteln von Betreuungsplätzen. Info und Qualifizierung zum Berufsbild Tagesmutter/Tagesvater.

### Gesang und Musik

#### Concordia Schmidlen

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. 51 15 27.  
Chorproben  
SingOut, dienstags 19.30 Uhr; Frauenchor, freitags 18 Uhr; Männerchor freitags, 20 Uhr.

#### Liederkranz Oeffingen

Tel. 518 01 18  
Chorproben derzeit im Katholischen Gemeindezentrum Oeffingen, Hauptstraße 25.  
Liederkranz-Chor, dienstags 19 bis 20 Uhr, Sing a Song, donnerstags 19 bis 20 Uhr und 20.15 bis 21.15 Uhr.

#### Philharmonischer Chor

Seniorenchor „Spätlese“  
Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. 58 05 75.  
Freitag, 13. Mai: 17.30 Uhr Chorprobe.

#### Musikverein LYRA Schmidlen

Brückenstraße 4, Schmidlen, [www-lyra-schmidlen.de](http://www-lyra-schmidlen.de)  
Chorproben Großes Bläserorchester immer mittwochs 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus; Proben Jugendorchester immer mittwochs 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

#### Singchor Fellbach e.V.

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (0711) 5045 5156, [www.singchor-fellbach.de](http://www.singchor-fellbach.de)  
Chorprobe immer donnerstags 19.45 Uhr.

### Politik und Parteien

#### FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden  
Montag, 16. Mai: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Heike Härter-Holzwarth, Tel. 0178 144 2307, E-Mail: [heix1@web.de](mailto:heix1@web.de).  
Mittwoch, 18. Mai: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Karin Ebinger, Tel. 0176 5518 7113, E-Mail: [karin.ebinger@gmx.de](mailto:karin.ebinger@gmx.de).

#### CDU-Gemeinderatsfraktion

Samstag, 14. Mai: 10 bis 11 Uhr Stadtrat Hans-Ulrich Spieth, Tel. 513 823.  
Donnerstag, 19. Mai: 16 bis 17 Uhr Stadtrat Frank Ellinger, Tel. 0171 722 9456.

### Jung und aktiv

#### Abenteuerspielplatz

Schmidlen, Nurmweg 4, Tel. 51 61 48  
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: dienstags, donnerstags und freitags 13 bis 16.30 Uhr, samstags 10.30 bis 15 Uhr.  
Dienstag, 17. Mai: 14 Uhr Wir spielen mit euch verschiedene Gruppenspiele.

#### Jugendhaus Fellbach

Esslingerstr. 100, Tel. 5851 5885, [www.jugendhaus-fellbach.de](http://www.jugendhaus-fellbach.de).  
Samstag, 14. Mai: 12 Uhr Kinderflohmarkt für Kinder von 8 bis 14 Jahren; 16 Uhr Regenbogen – Jugendhaus Party für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren.

## Termine | Treffs | Themen

### Sport und Spiel

#### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 258 58 58 80, E-Mail: nordicsports@gmx.de  
www.nordic-sports-vereinigung.de  
Nordic Walking Lauftreff:  
Fellbach, Parkplatz beim Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

#### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57  
Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

#### SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

Kursinfos unter balance-svfellbach.de

#### SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos über die Angebote unter svfellbach.de/vereinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

#### SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

#### SVF Sportabzeichengruppe

Bis 26. September: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder und Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene im Max-Graser-Stadion, immer montags von 18 bis 20 Uhr.

#### SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter (0157) 777 01 773.

#### Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 58 25 29, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, Info unter Tel. (0171) 471 0294.

Mini-Ballspielstunde für Kinder ab 4 Jahren freitags von 14.45 bis 15.50 Uhr und 16.30 bis 17.30 Uhr.

#### TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax 95 19 39-25

Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

#### TSV activity

Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80

Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr. Spiel-/Trainingsschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.

Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 9 bis 22 Uhr; Mi Frauen 9 bis 12 Uhr und gemischt 12 bis 22 Uhr; Sa und So 9 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr keine Kinderbetreuung; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Informationen über die Angebote im TSV Activity

unter www.activity-fellbach.de.

#### TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13

Infos: sportforum.tsv-schmiden.de.

#### TSV Fußball

Montag, 16. Mai: 20 Uhr Außerordentliche Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball mit der Tagesordnung: Turnusmäßige Wahlen des Vorstandes, turnusmäßige Wahlen der Delegierten, Anträge, Veranstaltungen 2022 und weitere Punkte, Sport- und Versammlungsraum des TSV Schmiden, Nurmiweg 8, Schmiden.

#### TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13, Tel. (0172) 737 90 55, www.tanzen.tsv-schmiden.de

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

#### TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Fitnessgymnastik: mittwochs, 18 bis 19 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

#### TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100% Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

#### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53

Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

#### OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 510 46 65 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.

Informationen über die Angebote unter tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

TV0e Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

### VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-remstal.de

Donnerstag, 12. Mai: 18 Uhr Depression: Was ist das und was kann man tun?, Raum 02.

Freitag, 13. Mai: 19 Uhr Die Welt des Tangos – auf Spanisch und Deutsch, Raum 02.

Samstag, 14. Mai: 10 Uhr Wie werde ich der Friseur meiner Familie, vhs;

Sonntag, 15. Mai: 10 Uhr Brunchen wie im Libanon, vhs Lehrküche; 10 Uhr Blackroll Workshop – Fitnesskurs für entspannte Faszien, Raum 06.

Dienstag, 17. Mai: 15 Uhr Kunstgeschichte am Nachmittag – May Slevogt und die Malerei des deutschen Impressionismus, Raum 01.

### Kunst und Künstler

#### Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Straße 9 – www.kunstverein-fellbach.de – Vorverkauf: i-Punkt und Bücher Lack.

Samstag, 14. Mai: 18 Uhr Vernissage – Remstal Museumsnacht, Kunststücke.

Donnerstag, 19. Mai: 19.30 Uhr Offene Bühne, Eintritt sieben €, KV-Keller.

### Hilfsdienste

#### Anonyme Alkoholiker

07 11/1 92 95

#### Arbeiter-Samariter-Bund: mobile soziale Dienste, Fahrdienste,

#### häusl. Kranken-/Altenpflege

0 71 51/9 59 29-0

#### Arbeiterwohlfahrt: Essen auf Rädern/Mobile Dienste

510 96 53-0

#### Caritas Beratungsstelle

95 79 06 24

#### DRK - Ambulanter Dienst, Pflege, mobiler Sozialdienst, Fahrdienst

0 71 51/20 02-23

#### DRK - Hausnotrufservicestelle

0 71 51/20 02-27

#### Evangelischer Verein Fellbach e.V., Geschäftsstelle

58 56 76-0

#### - Diakonie-Sozialstation Fellbach: Einsatzleitung Fellbach

58 56 76-30

#### - Ehrenamt (u.a. ZeitSchenker)

58 56 76-45

#### Begegnungsstätte Treffpunkt Mozartstraße

58 56 76-60

#### Hospizdienst Rems-Murr-Kreis

0 71 51/9 59 19-50

#### Kath. Sozialstation St. Vinzenz

95 79 06-25

#### (Kranken-, Familienpflege, Nachbarschaftshilfe, Seniorenhilfsdienst)

31 03 88 88

#### Kindernotruf („Gewalt gegen Kinder“)

0 13 08/1 11 03

#### Kindersorgentelefon (Kinderschutzbund)

51 29 05

#### Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen

0 71 51/501-1292

#### Kreisjugendamt - Sozialer Dienst

5 18 19 01

#### Elternkolleg (Do 9.30-12 und 18-20 Uhr)

58 11 93

#### Elternkreis Drogengefährdeter und -abhängiger

0 71 81/6 16 14

#### Frauennotruf Frauenhaus Schorndorf

54 20 21

#### Frauenhaus Stuttgart

2 85 90 01

#### Notruf und Beratung für Frauen - Fetz e.V.

517 20 46

#### Freundeskreis - Rat und Hilfe für Alkoholranke und ihre Angehörigen

5 75 41 66

#### Haus am Kappelberg - Ambulanter Dienst

51 92 85

### Wichtige Rufnummern

#### Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst

112

#### Krankentransport

0 71 51/1 92 22

#### Friedhof Fellbach

58 24 68

#### Friedhöfe Schmiden und Oeffingen

58 44 24

#### Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschafts-

#### konfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung

0 71 51/501-1622 oder -1608

#### Rems-Murr-Klinikum Winnenden

0 71 95/591-0

#### Polizei

57 72-0

#### Stadtverwaltung und Schulen

58 51-0

#### Stadtwerke Fellbach

5 75 43-0

#### Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)

58 44 08

#### Störung Gas, Wasser

5 78 11 11

#### Störung Elektrizität

5 75 43-70

#### Überfall, Unfall

110

### Notdienste

#### Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

#### Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstanzeige an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

#### Tierärzte

Informationen zum Notfalldienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon (08 00) 93 00 600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

#### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (08000) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 11. Mai: Staufen-Apotheke, WN-Kernstadt, Heinrich-Küderlistr. 2; und Seelberg-Apotheke, S-Bad Cannstatt, Wildungerstr. 52.

Donnerstag, 12. Mai: Burg-Apotheke, WN-Hohenacker, Karl-Zieglerstr. 52; und Rathaus-Apotheke, S-Hedelfingen, Amstetterstr. 14.

Freitag, 13. Mai: Gesundheits-Apotheke im Carre, S-Bad Cannstatt, Daimlerstr. 69; und Ostend-Apotheke, S-Ost, Ostendstr. 60.

Samstag, 14. Mai: Steinhalden-Apotheke, S-Steinhaldenfeld, Kolpingstr. 96; und Brunnen-Apotheke, Korb im Remstal, Seestr. 4.

Sonntag, 15. Mai: Central-Apotheke Dr. Pfeifer, WN-Kernstadt, Alter Postplatz 2; und Scarabaeus-Apotheke, S-Bad Cannstatt, König-Karlstr. 34.

Montag, 16. Mai: Neugereut-Apotheke, S-Neugereut, Flamingoweg 8; und Schwaben-Apotheke, S-Ost, Gablenberger Hauptstr. 109.

Dienstag, 17. Mai: Kron-Apotheke, S-Bad Cannstatt, Marktstr. 59; und Apotheke Korber Höhe, WN-Korber Höhe, Salierstr. 7/2.

Mittwoch, 18. Mai: Apotheke an der St. Anna-Klinik, S-Bad Cannstatt, Obere Waiblingerstr. 109; und Max-Eyth-Apotheke, S-Hofen, Kapellenweg 20.